WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 35 | Sonnabend, 29. August 2026

Tauschbörse für Spielzeug

KYRITZ. Die Stadtbibliothek Kyritz lädt im Rahmen der „Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit“ am Montag, dem 21. September, von 13 bis 17 Uhr zu einer Spielzeug-Tauschbörse ein. Kinder und Familien können dort gut erhaltenes Kinderspielzeug sowie Gesellschaftsspiele für Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren tauschen und damit nachhaltig weitergeben. So funktioniert es: Für die Tauschbörse können vom 1. bis zum 18. September bis zu drei Spielsachen pro Person in der Stadtbibliothek abgegeben werden. Voraussetzung ist, dass die Spielsachen funktionstüchtig, vollständig und sauber sind. Für jedes abgegebene Teil erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Coupon, der am 21. September gegen anderes Spielzeug eingelöst werden kann. Spielzeug, das nach der Tauschbörse übrig bleibt, wird gespendet. Das Team der Stadtbibliothek Kyritz freut sich auf viele gut erhaltene Spielsachen und zahlreiche Tauschbegeisterte. *WS*

Drehorgel-Spiel in Glienicke

GLIENICKE. Zu einem Konzert mit dem bekannten Drehorgelspieler Hans-Norbert Gast aus Rheinsberg, bekannt als Leierkasten-Hans, lädt der Förderverein Schinkelkirche für den morgigen Sonntag, den 30. August, in die Dorfkirche Glienicke ein. Das Konzert beginnt um 14 Uhr.

Der musikalische Bogen des Konzerts reicht von einst bis heute. Von Bach bis Beatles ist alles dabei. Zu den Liedern erzählt Hans-Norbert Gast Anekdoten und Geschichten, aber auch zur Drehorgel selbst, die an Popularität bis heute nichts eingebüßt hat. Im Anschluss wird zur Kaffeetafel mit leckerem Kuchen eingeladen. *WS*

Heutiges Konzert fällt aus

HERZSPRUNG. Das für den heutigen Samstag (29. August) in Herzsprung geplante Konzert mit dem Heiligengraber Chor muss leider ausfallen. Der unerwartete Tod eines Chormitglieds hat den Heiligengraber Chor dazu veranlasst, das geplante Konzert abzusagen.

Die Veranstalter und der Chor bitten um Verständnis. *WS*

Hilfe fürs Digitale

KYRITZ. Die nächste Digital-Sprechstunde der Stadtbibliothek Kyritz findet am Montag, dem 7. September, von 14 bis 15 Uhr in der Leselounge der Bibliothek statt. Die Ehrenamtlerin Katrin beantwortet kostenfrei und ohne Anmeldung grundlegende Fragen rund um Smartphone, Tablet und E-Book-Reader – etwa zur Einrichtung der Geräte, Installation von Apps oder Ausleihe von E-Books. *WS*

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

info.opr@
wochenspiegel-brb.de



Wie gestalten wir das Leben auf dem Dorf angenehmer?

Am 19. September findet in Königshorst der diesjährige Kreisdorftag statt – Interessierte sind herzlich eingeladen

KÖNIGSHORST. Am Samstag, dem 19. September, ist es wieder so weit: Der Kreisdorftag steht ins Haus. In diesem Jahr findet er in Königshorst in der Gemeinde Fehrbellin statt. Ganz herzlich laden der Verein „Die Horschter“, der Ortsteil Königshorst – bestehend aus den Gemeindeteilen Königshorst, Lobeofsund, Fredenhorst, Mangelshorst, Nordhof, Seelenhorst und Sandhorst – sowie die Gemeinde Fehrbellin und der Landkreis Ostprignitz-Ruppin zum 6. Kreisdorftag ein. Ab 10 Uhr dreht sich rund ums Gemeindezentrum alles darum, wie man das Leben auf dem Land für die Menschen so angenehm wie möglich machen kann.

Große gesellschaftliche Themen wie die Digitalisierung, Mobilität, Alterung der Gesellschaft, Flüchtlingskrisen, sozialer Zusammenhalt, Nachhaltigkeit und Klimawandel machen vor unseren Dörfern nicht halt. Sie bestimmen die Gegenwart und beeinflussen die Zukunft. Aber auch Geschichte und Traditionen spielen eine große Rolle in der Dorfentwicklung.

Wie es gelingen kann mit kleinen und großen Projekten diese Themen anzugehen, die Dorfgemeinschaft zu stärken und Heimatverbundenheit zu schaffen, soll den Besuchern des Kreisdorftages an jährlich wechselnden Orten vorgestellt werden. Schließlich ist jedes Dorf einzigartig und muss seinen eigenen Weg finden und gehen.

Dabei hilft es, mal bei den Nachbarn vorbeizuschauen, sich inspirieren zu lassen und auszutauschen. Fest steht jedoch auch, dass die Gestaltung eines attraktiven Landlebens nur gemeinsam mit privatem und kommunalem Engagement gelingen kann.

Der Kreisdorftag ist eine Veranstaltung für alle Menschen, die interessiert oder bereits aktiv dabei sind, den Alltag und die Zukunft in ihren Dörfern mitzugestalten. Zum Ende der Veranstaltung werden die Ergebnisse des Wettbewerbs „Unser Dorf lebt durch uns!“ 2026 bekanntgegeben. *WS*

Der diesjährige Kreisdorftag findet am 19. September in Königshorst statt.



Im vergangenen Jahr war Keller bei Lindow das Dorf, das den Kreisdorftag ausrichtete.
Fotos: Landkreis OPR

Eine Anmeldung (Vor- und Zuname, Wohnort, Verein/Gruppe, Erreichbarkeit von jeder teilnehmenden Person) ist bis zum 14. September unter folgenden Kontaktdaten erforderlich per E-Mail: antje.woltersdorf@opr.de oder Tel. 03391/6886025 (Mo bis Do, 8 bis 15.30 Uhr)

Das Programm in Königshorst

- 10 bis 11 Uhr: Beginn und Begrüßung, Kaffee und Kuchen, Aufteilung der Gäste in drei Gruppen
- 11 bis 14 Uhr: Besichtigungen und Touren in eingeteilten Gruppen
- 14 bis 15.30 Uhr: Zusammenkommen aller Gruppen auf dem Festgelände (Essen, Trinken, Verweilen, Besuch von Bibliothek und Kino möglich)
- Auftritt der Kindertanzgruppe
- 15.30 bis 17 Uhr: Preisverleihungen „Unser Dorf lebt durch uns!“ und Verabschiedung

Besichtigungen:
- Tour 1 – Dorfrundgang (Dauer etwa eine Stunde)
Bei einem Spaziergang durch Königshorst werden einige wichtige Punkte im Dorf angelaufen und erklärt.
- Tour 2 – Bustour (Dauer etwa eine Stunde)
Eine Busrundfahrt ausgehend von Königshorst führt über die Dörfer Sandhorst, Nordhof, Lobeofsund, Fredenhorst und Mangelshorst und verdeutlicht, über welche Flächengröße die Dorfgemeinschaft funktioniert. Im Bus wird es Infos zu den jeweiligen Dörfern geben – an markanten Punkten mit Ausstieg.
- Tour 3 – Kirche Königshorst (Dauer etwa 30 bis 40 Minuten), Besichtigung mit Erklärungen und mit kleinem Orgelspiel.

Die Gästezahl ist auf 100 Personen beschränkt. Jede Gruppe absolviert jede Tour. Eine Pflicht dazu besteht natürlich nicht. Wartezeiten können auf dem Festgelände überbrückt werden.

Den Gästen wird ein Goodie-Bag und ein Handout zur besseren Orientierung gereicht. Getränke stehen auch zwischen den Touren bereit. Kinder können sich auf einer kleinen Hüpfburg auspowern.

Vernissage im spielRaum

KYRITZ. Der spielRaum in Kyritz lädt am Freitag, dem 11. September, um 18 Uhr zur Vernissage der neuen Gemeinschaftsausstellung „Strömungen/Bewegungen“ ein. Die Ausstellung versammelt Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Professionen, die sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Strömungen und Bewegungen auseinandersetzen. Mit dabei sind Nancy Krings Basrawi, Betty Marzinke, Claudia Brüggemann, Eberhard Eichner, Elke Kadasch, Ellen Kniest, Matthias Lux, Ellen Mäder-Gutz, Irina Maslennikova, Christine Nandzik, Geli Schulze, Ulla Spiekermann, Christian Stripp, Sebastian Stötzer und Lara Winkler. Gezeigt werden Objekte, Keramiken, Assamblage, Zeichnungen, Drucke, Fotografien, Malerei und Textiles, die das Thema beinhalten oder aufgreifen. Musikalisch begleitet wird die Vernissage von Matthias Lux, der den Abend mit live gemixter Ambient-Musik untermalt. Interessierte sind herzlich eingeladen. *WS*

Beratung zur Vorsorge

WITTSTOCK/DOSSE. Was ist eine Vorsorgevollmacht? Was ist eine Patientenverfügung? Und was hat das eine mit dem anderen zu tun? Der Betreuungsverein Ruppin e.V. berät regelmäßig zu vorsorgenden Vollmachten und Verfügungen. Nächster Termin ist Donnerstag, der 3. September 2026, um 14 Uhr im Quartier „Röbeler Vorstadt“, Clara- Zetkin- Str. 7 in Wittstock/Dosse. Um Anmeldung wird gebeten bei Mandy Krensel, Tel. 03391 50 53 43 oder per E-Mail mkrensel@btv-ruppin.de. Das Angebot wird durch das Land Brandenburg gefördert und ist für die Teilnehmenden kostenfrei. *WS*

Sommerkonzert in Damelack

DAMELACK. Im Rahmen des Damelacker Sommers ist am Samstag, dem 5. September, der „Musenchor Neukölln“ aus Berlin zu Gast in der Damelacker Kirche. Das Konzert beginnt um 15 Uhr. Der Chor singt Lieder, Klassiker und moderne Kompositionen. Der Eintritt ist frei. Anschließend kann man an der Damelacker Kaffeetafel selbst gebackenen Kuchen genießen.

Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde Damelack. Ausführender ist der Verein zur Erhaltung der Kirche in Damelack mit Unterstützung des Damelacker Dorf-, Reit- und Fahrvereins. *WS*

Jugendchor in Jabel

Konzert des Jugendchores Ostinato am 5. September in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Jabel

JABEL. Der Jugendchor Ostinato der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche ist vom 4. bis 6. September in Jabel zu Gast. Am Samstag, dem 5. September, bringt der Chor unter dem Titel „Seid getrost“ in einem Konzert in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Jabel geistliche Chormusik aus mehreren Jahrhunderten zu Gehör. Es erklingen schwungvolle Barockmusik, sinnliche romantische Klänge bis hin zu Werken zeitgenössischer Komponisten. Die etwa 30 Sängerinnen und Sänger kommen aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen und treffen sich unter der Leitung von Kantor Georg Mogwitz aus Leipzig in der Regel an einem Wochenende im Monat zu Probenarbeit und Konzerten. *WS*



Der Jugendchor Ostinato gibt am 5. September ein Konzert in Jabel. Foto: Veranstalter

Das Konzert in Jabel beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Junggeflügel- und Futterverkauf

Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Grünleger, Hähne und Broiler.
Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Verkauf Dienstag 1.9.

7.30 Kantow	Kirche	12.00 Wutike	Gemeind.
7.40 Lögow	Gemeind.	12.10 Vehlow	Kirche
7.50 Trieplatz	Bush.	12.25 Demerthin	Kirche
8.00 Dessow	Feuerw.	12.35 Gumtow	Feuerw.
8.10 Ganzer	Feuerw.	12.45 Granzow	Bush.
8.20 Metzelthin	Bush.	12.55 Schönhag.	Kirche
8.25 Gartow	Gemeind.	13.05 Görike	Bush.
8.35 Wusterhaus.	alt.Netto	13.15 Vehlin	Feuerw.
8.50 Bückwitz	Kirche	13.30 Kunow	Waage
9.00 Kampehl	Feuerw.	13.40 Döllen	Feuerw.
9.15 Plänitz	Bush.	13.45 Zarenthin	Mitte
9.25 Leddin	Bush.	13.50 Bärenspr.	Bush.
9.45 Kyritz	Bahnhof	13.55 Dannenw.	Kirche
10.00 Holzhaus.	Konsum	14.05 Kolrep	Kirche
10.10 Schönerm.	Kirche	14.15 Brüsenhag.	Kirche
10.20 Stüdenitz	Kirche	14.30 Bork	Kirche
10.30 Breddin	Kirche	14.35 Lellichow	Bush.
10.40 Kötzlin	Waage	14.40 Ganz	Bush.
10.50 Barenthin	Feuerw.	14.45 Teetz	Telefonz.
11.00 Berlitt	Kirche	14.55 Wulkow	Bush.
11.10 Rehfeld	Bush.	15.00 Sechzehnei.	Bush.
11.25 Mechow	Waage	15.10 Tornow	Mitte
11.35 Gantikow	Kirche	15.15 Schönberg	Bush.
11.45 Rüdow	Bush.	15.20 Tramnitz	Kirche
11.50 Drewen	Bush.	15.25 Brunn	Kirche

Nächste Tour Di. 15.9.

Verk. Mittw. 2.9.

7.20 Läsikow	Kirche
7.25 Nackel	Feuerw.
7.35 Segeletz	Bush.
7.50 Dreetz	Feuerw.
8.05 Köritz	Kirche
8.15 Hohenofen	Feuerw.
8.25 Sieversdorf	Busschleife
8.40 Neuendorf	Konsum
8.50 Zernitz	Kirche
8.55 Zernitz B.	Bush.
9.05 Lohm	Bush.
9.15 Joachimsh.	Bush.

Nächste Tour Mi. 16.9.

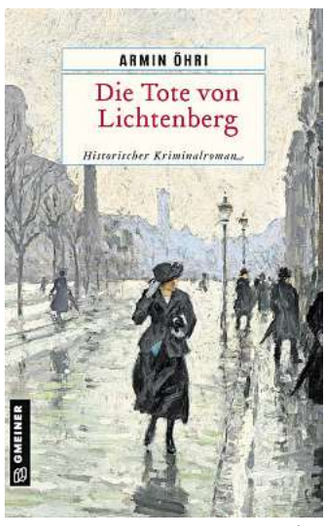
Verkauf ab Hof:

Montag - Freitag
7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr

Geflügelhof Gaetke
OT Keller 47, 16835 Lindow
Tel. 033083-80447

BUCHTIPP

Ein Rätsel hinter verschlossenen Türen



Cover: Verlag

Die Handlung von Armin Öhris Roman „Die Tote von Lichtenberg" führt in das Berlin des Jahres 1869. Die Polizeiarbeit gewinnt zu dieser Zeit an Professionalität und verbindet sich zunehmend mit naturwissenschaftlichen Methoden. Dafür stehen der Tatortzeichner Julius Bentheim und sein Freund, der Tatortfotograf Albrecht Krosick. Beide studieren an der Friedrich-Wilhelms-Universität und betätigen sich zugleich als Polizeiaspiranten. Hinzu kommt der Chemiker Franz Leopold Sonnenschein, für den es ein historisches Vorbild gibt.

Die Schauplätze des Verbrechens und der Ermittlungsarbeit sind nur teilweise fiktiv, so gibt es die ehrwürdige Universität Unter den Linden ebenso wie den Dorotheenstädtischen Friedhof und die Porzellanmanufaktur F.A. Schumann. Der Autor vermittelt einige interessante Informationen über die Orte der Handlung, ohne ins Enzyklopädische abzugleiten. Er spart dabei soziale Gegensätze nicht aus.

Der Ursprung des Geschehens liegt in exotischen Welten südlich des Amazonas und bringt Abenteuergeist hinein. Ein wenig bekannter spezieller Akzent wird durch Totenbeschwörungen gesetzt, die mit Hilfe von sogenannten Grimoires bewerkstellig werden sollen. Grimoires sind magische oder okkulte Anleitungen, die Zauber, Rituale und geheimes Wissen enthalten.

Öhri versucht sich an einer Meisterklasse des Kriminalromans, dem eigentlich unmöglichen Verbrechen. Auf einem Rittergut hinter den Ahrensfelder Bergen östlich von Berlin wird ein geheimnisumwitterter Edelstein gestohlen. Er befindet sich in einem aufwendig gesicherten, verschlossenen Raum, zu dem niemand Zutritt gehabt haben dürfte. Wie also konnte der Diebstahl geschehen? Wer steckt dahinter? Und was hat der Okkultismus damit zu tun?

Eine Herausforderung in der Tradition von Edgar Allan Poe und Gaston Leroux. Der Leser bekommt alle Informationen, die auch den ermittelnden Polizisten zur Verfügung stehen. Hier gibt es kein verborgenes Wissen, auch keinen Geistesblitz, den nicht selbst haben könnte, wer aufmerksam liest.

Probieren Sie es aus, folgen Sie der Ermittlung. Wie lange werden Sie brauchen, um die Lösung zu finden? *rv*

Öhri, A.: Die Tote von Lichtenberg. Gmeiner Verlag, Meßkirch. 2026.

Hinner de Schün

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Hinner de Schün, dor hebben se sich truffen,
hinner de Schün, dor harrn se sich gern.
He hett sich hinnen in de Gordenpurt rinschliekt.
Äwer de Änner keem priestlich van vörn.

He wor bloß Holthauer un is man arm west.
Ehre Ollen harrn wat un nömten sich Buer.
Na, un de Änner keem ook ut ne Buerstell.
Duert nich lang, hüngen Galannen üm 't Duer,
Utstüer wor dor, Brutkleed, Kranz un de Schleuer,
Koken stünn dor, Broden, Branntwien un Bier,
denn se süll nu met den Ännern to Bedd gohn,
dät een jungen Buer up de Hoowstell wier.

Hinner de Schün, dor hett he se afluert,
un se is ankom, so witt as de Schnee.
He met sien' Linnwandsack, se met ehren Pündel
Sind se noh Hamburg mockt un öwer See.

Siene Ollen harrn noch zwee Jungs un een Mäken,
ehre hebben nüscht hatt as ehr bloß alleen.
Wenn se torüggkom' wiern, harrn se 'n woll annohm'.
Äwer se kreegen se nie miehr to sehn.
Keener hett hüert, wo se stohn sind un flogen,
de met ehr jung west sind, sind all al dot.
Bloß in dät Kirchenbook steiht noch to lesen:
Segen se, Herrgott! Se sind sich so got.

Erna Taege- Röhnisch

Die Seilschaft von Gerhard Gundermann spielt in Neuruppin

NEURUPPIN. Nach sieben Jahren kommt „Die Seilschaft" von Gerhard Gundermann am Freitag, dem 16. Oktober, wieder auf einer ganz besonderen Akustik-Tour in die Kulturkirche Neuruppin. Die Songs werden in einem akustischen Gewand neu interpretiert, das ihre Identität bewahren und gleichzeitig Neues annehmen kann. „Gegen den Strom" ist mehr als nur ein Konzert – es ist ein Rückblick auf eine Ära, in der die Musik der Band zur Stimme einer halben Generation wurde.

Die Fans können sich freuen auf Gundermann-Klassiker, gespielt von der Originalband, wie „Alle oder Keiner", „Brunhilde", „Linda", „Schwarze Galeere" und „Engel überm Revier" sowie Songs vom aktuellen Album. Alles Lieder voller Sehnsucht nach Freiheit, Aufbruchstimmung und Mut, auch loszulassen. Die Seilschaft blickt zurück und schaut nach vorn. Unplugged und ohne Schnickschnack. *WS*

Das Konzert beginnt am 16. Oktober um 19.30 Uhr in der Kulturkirche Neuruppin. Einlass ab 18.30 Uhr. Tickets und Infos unter Tel. 03391/355 5300.

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 29. AUGUST BIS ZUM 4. SEPTEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei" Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-10, 10-11 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mo.-Mi.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé; **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Brunn

Heilbrunn (Stephanus-Stiftung) Heilbrunner Str. 3: **So.** 13 Uhr Gottesdienst zum 147. Jahresfest in Heilbrunn



Sie teilen sich Haus und Hütte

Marcelini und Oskar sind Herrchen und Hund, teilen alles und gehen gemeinsam durch dick und dünn … und auch Gassi. Wobei es laut Oskar gar nicht so klar ist, wer hier wen an der Leine führt. Die Rollen sind jedoch klar verteilt: Oskar ist der, den es ins Rampenlicht zieht, und Marcelini darf ihn dabei auf den Arm nehmen, und für die eine oder andere Illusion mal runter lassen.

Am Sonntag, dem 6. September, präsentieren „Marcelini & Oskar" in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) ihre Best-of-Show – eine einzigartige Varieté-Mischung aus Zauberkunst, Bauchreden, Comedy, Puppenspiel und Musik.

Seit vielen Jahren gastieren Hund und Herrchen in den Varietés und auf den Bühnen der Republik. In Olafs Werkstatt zeigen sie noch einmal die schönsten, lustigsten und zauberhaftesten Momente. Auch Stargäste werden erwartet, zum Beispiel der Travestiestar „Edna van de Flitterglitter" aus Amsterdam. *Text: WS, Foto: Marcus Geuß*

Die Show beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen. Da Oskar beim Erzählen manchmal etwas über die Stränge schlägt, ist der Eintritt erst ab zwölf Jahren erlaubt. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de

Dossow

Dorfkirche Dossow Dossower Dorfstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst, 13. Sonntag nach Trinitatis

Glienicke

Kirche Glienicke Schinkelplatz 5: **Sa.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Trauung

Heiligengrabe

Ev. Kirche Heiligengrabe Wittstocker Str.: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **Di.** 9 Uhr Andacht zehn Jahre Stephanus-KITA

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

Rheinsberg

St. Laurentius Kirche zu Rheinsberg Kirchstr. 1: **So.** 14 Uhr Schulanfangsgottesdienst und Einführungsgottesdienst der Pfarrerin Ute Eisenack

Wittstock

St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz 1: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki" Burgstr. 46: **Mo.** 9-16 Uhr, **Di.** 9-17.30 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr, **Do.** 10-17 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Angebote siehe Wochenplan, Mo: Sprachförderung mit Volkshochschule; Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Sa.-Fr.** Beratung nach Vereinbarung unter Telefon 01520/54647394

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Ein Konzert mit Andreas Pasternack

Am 6. September ist der Musiker erneut zu Gast in der Rheinsberger Kirche

RHEINSBERG. Seine wöchentliche Jazz-Time auf NDR 1 Radio MV, die er gemeinsam mit Joachim Böskens moderiert, ist Kult. Seine musikalische Vielfalt außergewöhnlich. Andreas Pasternacks virtuoses Spiel zwischen Jazz, Swing und Pop trifft auf pure Spielfreude. Seine Konzerte sind auch immer eine Einladung an das nicht jazz-affine Publikum.

Am Sonntag, dem 6. September, stellt der beliebte Musiker seinen Fans in der Sankt-Laurentius-Kirche in Rheinsberg ab 17 Uhr sein neuestes Programm vor und bleibt dabei seinem Erfolgsrezept treu. Das Publikum darf sich auf handgemachte Musik mit den schönsten Evergreens in der Tradition von Showlegenden wie Frank Sinatra, Dean Martin & Co genauso freuen wie auf Songs von Udo Jürgens und eigene Interpretationen beliebter Oldies und zeitgenössischer Pop-Stücke.

Freuen Sie sich auf einen Nachmittag mit Andreas Pasternack, der mit viel Charme, Kreativität und Improvisation dieses Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis macht. *WS*

Tickets gibt es in der Tourist-Information Rheinsberg, im Büro der Kirchgemeinde Rheinsberg und telefonisch unter 0176/25718825.



Andreas Pasternack gibt am 6. September ein Konzert in Rheinsberg.
Foto: Thomas Ulrich

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Behördenruf:	115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:
03391/23 03

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:
0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle:
0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden:
www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten:
116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@
wochenspiegel-brb.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin

Telefon: 0331/620 49 154
info.opr@wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Andrea Domin

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Wusterhausener Schützen laden ein

Vereins- und Kreisschützenfest vom 5. bis 7. September auf dem Gelände der Schützengilde Wusterhausen 1839 e. V.

WUSTERHAUSEN. Die Schützengilde Wusterhausen 1839 e.V. begeht in diesem Jahr ihr 33-jähriges Bestehen nach der Wiedergründung im Jahr 1993. Anlässlich des Schützenfestes, das vom 4. bis 6. September stattfindet, wird auch dieses Jubiläum gefeiert. Gleichzeitig findet an diesem Wochenende das Kreisschützenfest auf dem Gelände der Schützengilde statt.

Die Wusterhausener Schützengilde zählt derzeit 72 Mitglieder und gehört damit zu den größten Vereinen im Kreisschützenbund OPR/PR. Die Mitglieder der Schützengilde engagieren sich nicht nur in ihrem Verein, sondern auch im gesellschaftlichen Leben der Stadt Wusterhausen.

Neben sportlichen Wettkämpfen legt der Verein großen Wert auf die Pflege des Schützenbrauchtums. Im Jahresverlauf organisiert die Gilde Veranstaltungen wie das Osterfeuer, den Familientag an Himmelfahrt, die Halloween-Feier sowie verschiedene Vereins- und Kreismeisterschaften.

Das Festkomitee hat für das Wochenende ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt:



Jugendkönig Carlos Probst (l.), Königin Patricia Falk und König Freddy Müller von der Schützengilde Wusterhausen 1839 e.V.

FREITAG, 4. SEPTEMBER

- ab 10 Uhr: Rummel für die Wusterhausener Kita-Kinder auf dem Schützenplatz
- ab 16 Uhr: Kinder- und Jugendkönigsschießen im Schützenhaus
- ab 19 Uhr: der Fackelumzug startet am Schützenplatz in der Schulstraße 10, er wird begleitet vom Fanfarenzug des Amtes Neustadt (Dosse)
- anschließend Eröffnung des Schützenfests mit Salutschießen und Kinderdisco im Festzelt
- ab 20.30 Uhr: Schützensause mit DJ Mukke im Festzelt (Eintritt 5 Euro)

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

- 10 Uhr: Königsempfang auf dem Schützenplatz
- 11.30 Uhr: Aufstellen zum Festumzug auf dem Schützenplatz
- 12.30 Uhr: Begrüßung der Vereine, Gilden und Gäste auf dem Schützenplatz, Auswertung vom Kreiskönigsschießen
- 13 Uhr: Bunter Familiennachmittag mit großer Kaffeetafel, Preis- und Sektschießen, Programm mit dem Kinderladen aus Neustadt, Bogenschießen, Eisdiele Probst
- ab 13 Uhr: die Brunner Ponybande bietet Ponyreiten an
- ab 13 Uhr: Livemusik mit der Band Sweet Harmonie im Festzelt
- 14 Uhr: Vereinskönigsschießen
- 14.30 Uhr: Auftritt der Line-Dance-Girls OPR im Festzelt
- 16 Uhr: Shantychor „Stella maris“ im Festzelt
- 19.30 Uhr: große Partynacht mit DJ Moppi im Festzelt (Eintritt 5 Euro)
- ab 22.30 Uhr: Höhenfeuerwerk

SONNTAG, 6. SEPTEMBER

- 10 Uhr: musikalischer Frühschoppen
- 10.30 Uhr: Auftritt der Tanzgruppe Sternenwirbel vom Hort „Löwenherz“
- gegen 11 Uhr startet die große Tombolaverlosung im Festzelt

Neben vielen tollen Preisen gibt es auch drei Hauptpreise. Hauptgewinn ist ein E-Roller. *WS*

Der Schützenplatz der Wusterhausener Schützengilde befindet sich in der Schulstraße 10 in Wusterhausen. Die Lose für die Tombolaverlosung gibt es zum Preis von 1 Euro.

Die Wusterhausener Schützengilde veranstaltet am 5. September einen Festumzug.
Fotos: Verein

Von Klassik bis Tango und Jazz

Das Duo Schmuck musiziert am 3. September in der Wittstocker Heilig-Geist-Kirche

WITTSTOCK/DOSSE. Zu einem besonderen Konzerterlebnis wird am Donnerstag, dem 3. September, ab 19 Uhr in die Wittstocker Heilig-Geist-Kirche eingeladen. Das Duo Schmuck, bestehend aus der Klarinettistin Sayaka Schmuck und dem Pianisten Nikita Volov, entführt sein Publikum mit sprühender Spielfreude, virtuoser Perfektion und einer tiefen Liebe zur Kammermusik in eine faszinierende Klangwelt.

Sayaka Schmuck begeistert mit ihrer musikalischen Ausdruckskraft und brillanten Technik. Als gefragte Solistin und ehemalige Klarinettistin im Gewandhausorchester Leipzig spielte sie unter anderem mit den Münchner Philharmonikern, der Bayerischen Staatsoper und dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks.

Nikita Volov ist ein international gefragter Pianist und lehrt an den Musikhochschulen Hamburg und Hanns Eisler Berlin. Er trat in renommierten Sälen wie der Berliner Philharmonie und der Elbphilharmonie auf, musizierte mit Orchestern weltweit und arbeitete mit herausragenden Künstlern zusammen.

Gemeinsam erschaffen sie ein mitreißendes Klangerlebnis, das klassische Meisterwerke, leidenschaftliche Tangos und jazzige Rhythmen vereint.

Die Besucher können sich auf einen Abend voller Magie freuen. Da kein Eintritt erhoben wird, erbittet der Veranstalter am Ausgang eine angemessene Spende. *WS*

Donnerstag, der 3. September, 19 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Wittstock



Sayaka Schmuck und Nikita Volov musizieren am 3. September in Wittstock.
Foto: Asya Chzhan

IHR NÄCHSTES
REISEANGEBOT?
...schalten Sie im Wochenspiegel.
Wir beraten Sie gern:
0331 / 620 49 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Geflügelverkauf
Im Angebot: Größere Enten
versch. Rassen legereifer Junghennen, Hähne, Masthähnchen, preiswerte Futtermittel
am Mittwoch, den 02.09.2026

08:00 Vehlow	Kirche	12:05 Babe	Bush.
08:10 Gantikow	Kirche	12:15 Roddahn	Bush.
08:20 Wutike	Feuerw.	12:25 Koppenbrück	Bush.
08:30 Drewen	Bush.	12:35 Goldbeck	Bush.
08:40 Rüdow	Container	12:45 Neuendorf	Bush.
08:50 Kyritz	Bahnhof	12:55 Zernitz	Kirche
09:00 Stolpe	Bush.	13:05 Zernitz Bhf.	Container
09:10 Sechzehneichen	Bush.	13:15 Holzhausen	Bush.Dorf
09:20 Tornow	Bush.	13:25 Rehfeld	Feuerw.
09:30 Tramnitz	Bush.	13:35 Wilhelmsgrille	Bush.
09:40 Brunn	Bush.	13:45 Berlitt	Feuerw.
09:50 Bantikow	Container	13:55 Barenthin Abb	Bush.
10:05 Wusterhausen	am Aldi	14:05 Barenthin	Kirche
10:20 Kampehl	Container	14:15 Görike	Bush.
10:30 Neustadt Dosse	Lidl Ihlenweg	14:25 Schönhagen	Bush.
10:40 Köritz	Container	14:35 Spielhagen	Bush.
10:50 Dreetz	Kirche	14:45 Gumtow	Kirche
11:05 Hohenofen	Kirche	14:55 Heinzhof	Bush.
11:15 Sieversdorf	Container	15:05 Bärensprung	Bush.
11:25 Rübehorst	Bush.	15:15 Dannenwalde	Konsum

Geflügelhof Höber 19395 Retzow Wahlstorfer Weg 29 Tel. 038 737 33 780
www.gefluegelhoeber.de

Schaugarten in Brüsenhagen öffnet seine Pforte

Petra und Jörg Schneider laden für den 5. und 6. September noch einmal in ihren Garten ein – zwischen 10 und 17 Uhr



BRÜSENHAGEN. Das letzte Mal in diesem Jahr öffnen die Hobbygärtner Petra und Jörg Schneider ihren beliebten und inzwischen auch schon sehr bekannten Garten der Vielfalt. Das kommende Wochenende (5. und 6. September) sollten sich Interessierte deshalb schon einmal frei halten. Zwischen 10 und 17 Uhr kann man den Garten besuchen. Der Spätsommer und der bevorstehende Herbst bieten ein ganz anderes Gartenbild als das Frühjahr und der Hochsommer. Für viele Gartenfreunde ist er der Höhepunkt des Gartenjahres. Die faszinierende Blüte vieler Herbststauden, reichlich tragende Obstbäume, gesundes Gemüse für die Küche und wunderschön blühende Kübelpflanzen ziehen das Auge und das Interesse der Besucher an.

Wie bei Schneiders seit Jahren üblich kann während des Aufenthalts im Garten gemütlich Kaffee getrunken und Kuchen gegessen werden. Zahlreiche Sitzgelegenheiten im Garten bieten die Möglichkeit, zu verweilen und den Moment zu genießen. Es gibt die Gelegenheit, die verschiedenen Gartenräume zu erkunden und mit Gleichgesinnten zu fachsimpeln. Ebenso wird auch wieder eine Auswahl von Pflanzen angeboten, die in Schneiders Garten herangewachsen sind oder herangezogen wurden. *WS*

Weitere Infos findet man auf der Website www.gartenvielfalt-schneider.de. Dort gibt es auch Hinweise zur An-und Abreise aufgrund der Straßenbaumaßnahmen.

Petra und Jörg Schneider laden für den 5. und 6. September in ihr blühendes Gartenreich ein.
Fotos: Schneider


Konzert der Gefühle
mit Ronny Weiland
Freuen Sie sich auf dieses musikalische Erlebnis.
u.a.„Freude schöner Götterfunken,„Ave Maria“
und das Lied des Gefangenchor aus„Nabucco“.
Datum: 31. Oktober 2026
Zeit: 15:00 Uhr
Wo: Kulturhaus in Pritzwalk
Tickets: Touristinformation (03395/760 81130)
Buchhandlung (03395/302 594), Reisebüro Relax (03395/309 411)
www.eventim.de + alle bek. VVK-Stellen



Der heilige Strauch

Der Holunder ist eine alte und wertvolle Kulturpflanze

Die dunklen Beeren des Schwarzen Holunders (Sambucus nigra) sind jetzt vielerorts in den Gärten, an Straßen- oder Waldrändern herangereift. Wenige Pflanzen hatten in der Vergangenheit eine ähnliche Bedeutung wie der Holunder. Heiliger Strauch bedeutet das aus dem Althochdeutschen stammende Wort. Die Büsche wurden als Schutzpflanze an die Höfe gepflanzt, denn sie galten als hilfreich gegen Geister und Blitzschlag. Blüten und Beeren des im süddeutschen Raum auch als Holler oder Holder, in Norddeutschland als Fliederbeer- oder Fliederbusch bezeichneten Gewächses wurden und werden viel in der Küche verwendet. Archäologische Funde zeigen, dass die Beeren schon in der Steinzeit genutzt wurden.

Wer sich einen Holunder in den Garten pflanzen möchte, wählt dafür am besten einen sonnigen bis halbschattigen Platz. Von Natur aus wächst der Holunder meistens als großer Strauch, der allerdings bis zu sechs Meter hoch und sehr ausladend werden kann. Er sollte deshalb entsprechend viel Platz bekommen. Bester Zeitpunkt für die Pflanzung ist der Herbst.

Durch gezielten Schnitt kann der Holunder auch als kleiner Baum erzogen werden. Die Pflanze ist unempfindlich gegen auch starke Rückschnitte. Regulär sollten im Herbst nach der Ernte alle abgeernteten Fruchttriebe bis zum nächsten Ast zurückgeschnitten werden. Durch den Schnitt werden die Blüte und das Beerenwachstum gefördert. Krankes und totes Holz wird regelmäßig entfernt. Bei einem Verjüngungsschnitt kann der Strauch auf sieben Haupttriebe reduziert werden.

Die Blüten des Holunders zeigen sich jedes Jahr im Mai. Wer den zitronig-süßlichen Duft einfangen möchte, kann einige Blütendolden abschneiden und zum Trocknen an einen schattigen Ort hängen. Sie werden vorher nicht gewaschen, weil ansonsten zu viel vom Aroma verloren ginge. Es gibt auch viele Rezepte zur Verarbeitung: vom Fliedertee über süßen Holunderblütensirup bis zu Gelees als Brotaufstrich.

Die Beeren reifen ab Mitte August. Der beste Zeitpunkt für die Ernte ist, wenn alle Beeren an einer Dolde gleichmäßig schwarz sind. Sie enthalten viel Vitamin C, B-Vitamine und Mineralstoffe wie Kalium, Kalzium, Eisen und wertvolle Antioxidantien, darüber hinaus allerdings auch den Giftstoff Sambunigrin, der beim Kochen (mindestens 80 Grad) zerfällt. Roh verzehrt könnten die Beeren Bauchschmerzen und Durchfall hervorrufen. Verarbeitet werden sie zu Marmelade, Gelee, Sirup oder Muttersaft, der zu Mischgetränken oder als Zusatz im Tee verwendet wird.

Wer keinen Holunder im Garten hat, kann die Beeren oder im Frühling die Blüten auch in der Natur pflücken. Aber Achtung: Verwechslungsgefahr besteht mit dem giftigen Zwerg-Holunder (Sambucus ebulus), auch Attich genannt. Die im Norden und Osten Deutschlands eher selten anzutreffende Pflanze ist durch einige Merkmale klar vom Schwarzen Holunder zu unterscheiden. Der Zwerg-Holunder hat lanzettartige Blätter, wächst krautig bis zu einer Höhe von 1,50 Meter und verholzt nicht. Bei beiden Arten sind die Beeren schwarz, aber beim Schwarzen Holunder sind sie eher hängend, beim Zwerg-Holunder stehen sie aufrecht. *net*



Reife Beeren des Schwarzen Holunders.
Foto: Adobe Stock/Greg Mailaender

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





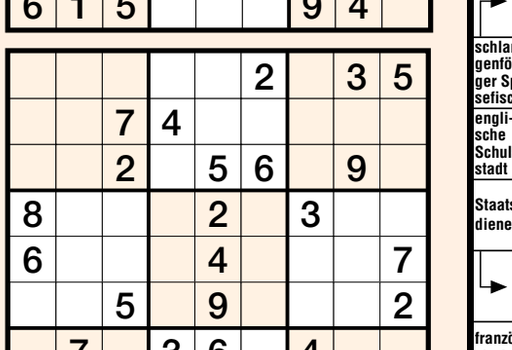
LÖSUNGEN



9	5	3	1	7	4	2	6	8
1	6	4	2	8	9	5	7	3
2	7	8	3	6	5	4	1	9
7	3	5	8	9	1	6	4	2
6	2	1	5	4	3	9	8	7
8	4	9	6	2	7	3	5	1
3	1	2	7	5	6	8	9	4
5	9	7	4	3	8	1	2	6
4	8	6	9	1	2	7	3	5

6	1	5	3	7	8	9	4	2
3	7	4	9	2	1	5	8	6
8	9	2	4	5	6	3	1	7
1	4	9	2	8	7	6	5	3
7	6	3	1	4	5	2	9	8
5	2	8	6	9	3	1	7	4
4	3	6	7	1	9	8	2	5
2	5	1	8	6	4	7	3	9
9	8	7	5	3	2	4	6	1

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



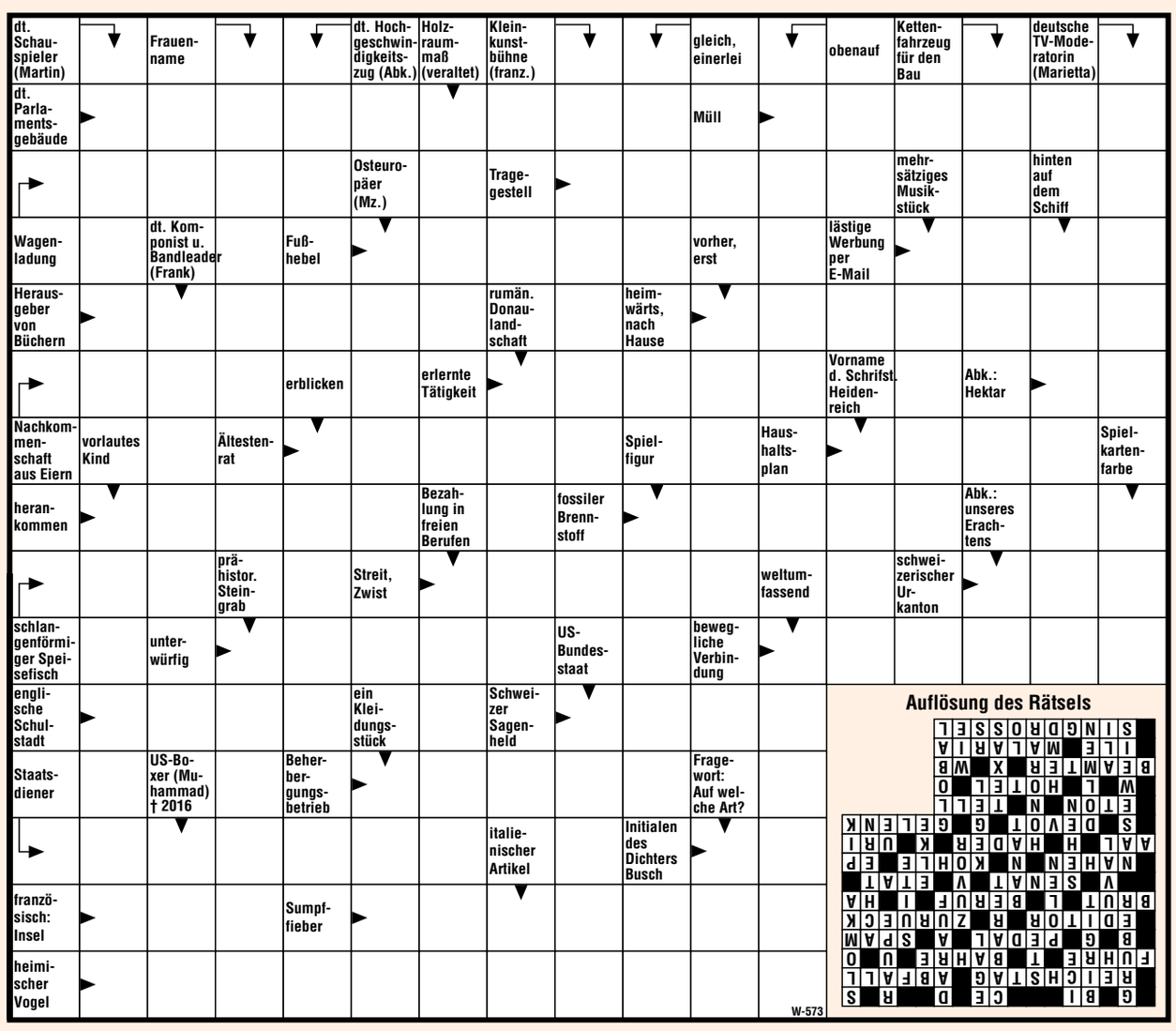
...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

	8	7				4	6	1
2				6				
4		6			9	8		
5			6			1	7	
			1	4	5			
	4	9			7			3
		2	4			3		7
				2				6
6	1	5				9	4	

					2		3	5
		7	4					
		2		5	6		9	
8				2		3		
6				4				7
		5		9				2
	7		3	6		4		
					9	5		
9	5		1					



Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 29.08. BIS 04.09.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Tatsache ist nun mal, dass Ihnen jemand, an dem Ihr Herz sehr hängt, die kalte Schulter zeigt. Das ist nicht eben leicht für Sie. Fordern Sie möglichst umgehend, einen Grund zu erfahren.

Stier (21.4. - 20.5.)
Trotz aller bestehenden Zeitnot sollten Sie eine sich jetzt bietende Chance nutzen. Denn Ihre Karriere könnte einen Schub nach vorn vertragen. Ähnliches kommt so rasch nicht wieder.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
In berufliche wie auch private Dinge sollten Sie sich nicht von anderen hineinreden lassen. Es gibt Sachen, die nur Sie entscheiden können. Sonst könnte es Probleme geben.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Ihr Optimismus steckt die anderen an, und das ist natürlich gut so. Deswegen sollten Sie auch ein neues Projekt starten, und auf die Mithilfe der anderen vertrauen. Es kann bloß klappen!

Löwe (23.7. - 23.8.)
Ein Misserfolg ist nicht so schlimm. Ihre Möglichkeiten waren allerdings auch von Anfang an nicht sonderlich günstig. An Ihnen hat es nicht gelegen, und das sollte Ihnen ein Trost sein.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Für entschlussfreudige Menschen wie Sie ist diese Woche ideal. Sobald Sie neue Chancen erkannt haben, sollten Sie folglich auch nicht zögern, sie zu ergreifen. Lange grübeln ist falsch.

Waage (24.9. - 23.10.)
Unruhe und Nervosität verleiten zu Fehlentscheidungen. Auch vor körperlichen Überanstrengungen sei gewarnt. Treten Sie lieber etwas kürzer und erholen Sie sich mal von Strapazen!

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Sie sollten in einer beruflichen Angelegenheit Ihrem Ärger getrost einmal den notwendig gewordenen Ausdruck verleihen. Ihre Chancen stehen ausgezeichnet, dass man auf Sie hört!

Schütze (23.11. - 21.12.)
Ihre Aussichten sind in jeglicher Hinsicht hervorragend. Manche Angebote müssen Sie genauer überprüfen, doch zu einigen sollten Sie spontan ja sagen. Leicht wird das wohl nicht.

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Weil Sie auf viele Fragen eine Antwort haben, wendet man sich an Sie. Das nimmt zwar Zeit in Anspruch, schmeichelt aber auch dem Ego. Es gibt nichts, was Ihnen die Laune verderben kann.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Mit einem kleineren Rückschlag werden Sie wohl oder übel rechnen müssen. Aber trotz allem sollten Sie nicht resignieren. Bewahren Sie sich Ihren Optimismus bitte möglichst noch!

Fische (20.2. - 20.3.)
Es ist Ihnen gelungen, sich beruflich bergaufwärts zu schieben, was man Ihnen teilweise gönnt, aber teilweise eben auch neidet. So sind nun mal leider die Menschen!

Wie sich ein Pfarrer 1884 für einen Toilettenbau starkmachte

Das Archiv der Evangelischen Kirchengemeinde Königsberg wurde für die Nutzung aufbereitet – Es birgt so manchen Schatz

KYRITZ. Es sind deutliche Worte: „Wenn ein Mensch an Halse hängend, oder durch irgend eine äußere Gewalt, mittels eines um den Hals geschnürten Bandes erwürgt, ohne alle Lebenszeichen gefunden wird: so ist die schleunigste Hülfe nöthig. Sonst ist der Todt unvermeidlich.“ So zu lesen im „Edikt wegen … Rettung der durch plötzliche Zufälle leblos gewordenen, im Wasser oder sonst verunglückten und für todt gehaltenen Personen.“ Dieser Auszug aus einer Bekanntmachung des preußischen Königs Friedrich II. (der Große) aus dem Jahr 1775 gehört neben vielen anderen Schriftstücken zum Archivgut der Evangelischen Kirchengemeinde Königsberg.

Dieses Archivgut ist ein Schatz, der jetzt gehoben wurde. Der Bestand umfasst Akten von 1685 bis 2005 vornehmlich zu den Themen Kirchengemeinde, Pfarrämter, Gemeindeleben, Finanzverwaltung, Gebäude und Schule. Lange Zeit lagerte er im Pfarrhaus. Verpackt in unterschiedlichen Schachteln, Umzugskartons, Aktenordnern. Gebunden oder vereinzelt auch als „lose Blattsammlung“ aufbewahrt. Inzwischen befinden sich die Archivalien im Kreiskirchlichen Depositalarchiv Kyritz.

Der Kirchengemeinde Königsberg und auch dem Evangelischen Landeskirchlichen Archiv in Berlin ist sehr daran gelegen, Ordnung in dieses Archiv zu bringen und die Schriftstücke für die interessierte Öffentlichkeit nutzbar zu machen. Darum kümmerte sich in den vergangenen Monaten der Verfasser dieses Artikels, der Historiker ist.

Nicht alle Papiere sind archivwürdig. Abgesehen von einzuhaltenden Aufbewahrungsfristen sind vor allem Unterlagen mit rechtlicher, allgemein- sowie regional- und lokalgeschichtlicher Bedeutung und engem Bezug zur Kirchengemeinde Königsberg zur dauerhaften Aufbewahrung bestimmt. Das gilt auch für ausgefüllte Statistiken sowie einmalige Dokumente zur Zeitgeschichte.

Die detaillierte Beschäftigung mit den archivwürdigen Akten ist nicht nur Lese-, sondern auch „echte Handarbeit“. Das Schriftgut wurde aus den vorgefundenen Ordnern und Heftern herausgelöst. Es mussten alle Heft- und Büroklammern entfernt werden. Denn Metall rostet und greift das Papier an. Für die endgültige Aufbewahrung wurden dann säurefreie Aktenmappen und Kartonagen verwendet, die dem Schriftbestand keinen Schaden zufügen. Die Akten wurden schließlich erfasst, beschrieben, geordnet und in die Datenbank des Kirchenarchivs übertragen.

Die ältesten Akten, die bis ins 17. Jahrhundert zurückreichen, behandeln oft rechtliche und finanzielle Dinge: Einnahmen- und Ausgabenverzeichnisse der Kirche, Grundstückssachen, Pachtverträge, Abgaben und Steuern und auch diesbezügliche Rechtsstreitigkeiten. Nur das Nötigste wurde festgehalten. Papier war teuer und im ländlichen Raum konnten viele Menschen weder lesen noch schreiben.

Eine Besonderheit sind die gedruckten Bekanntmachungen der preußischen Könige aus dem 18. Jahrhundert, zu denen auch das eingangs zitierte Beispiel gehört. Sie wurden vermutlich vom Pfarrer während des Gottesdienstes der Gemeinde vorgelesen. Friedrich-Wilhelm I. und sein Sohn Friedrich II. gaben unter anderem Anweisungen zum Verhalten bei Infektionskrankheiten wie der Pest, zur Versorgung der Armen und gegen das überhandnehmende Betteln, aber auch zur „Abstellung des Voll-Saufens und Gesundheit-Trinkens.“

Auszug aus dem Schulkassenbuch Lellichow 1815-1884. Hier die Einnahmen im Jahr 1837.

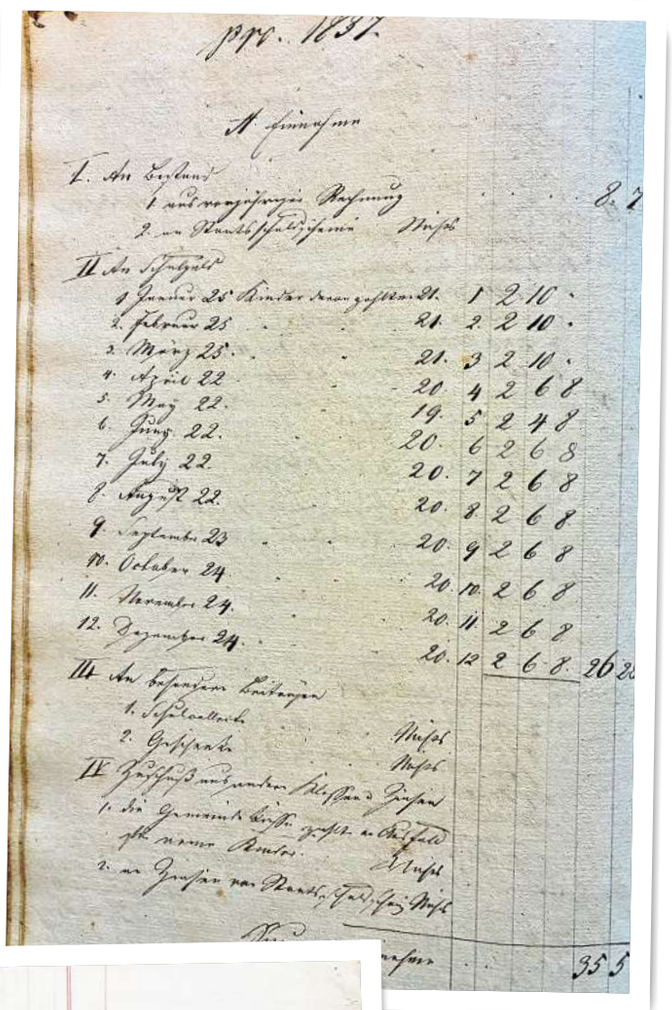
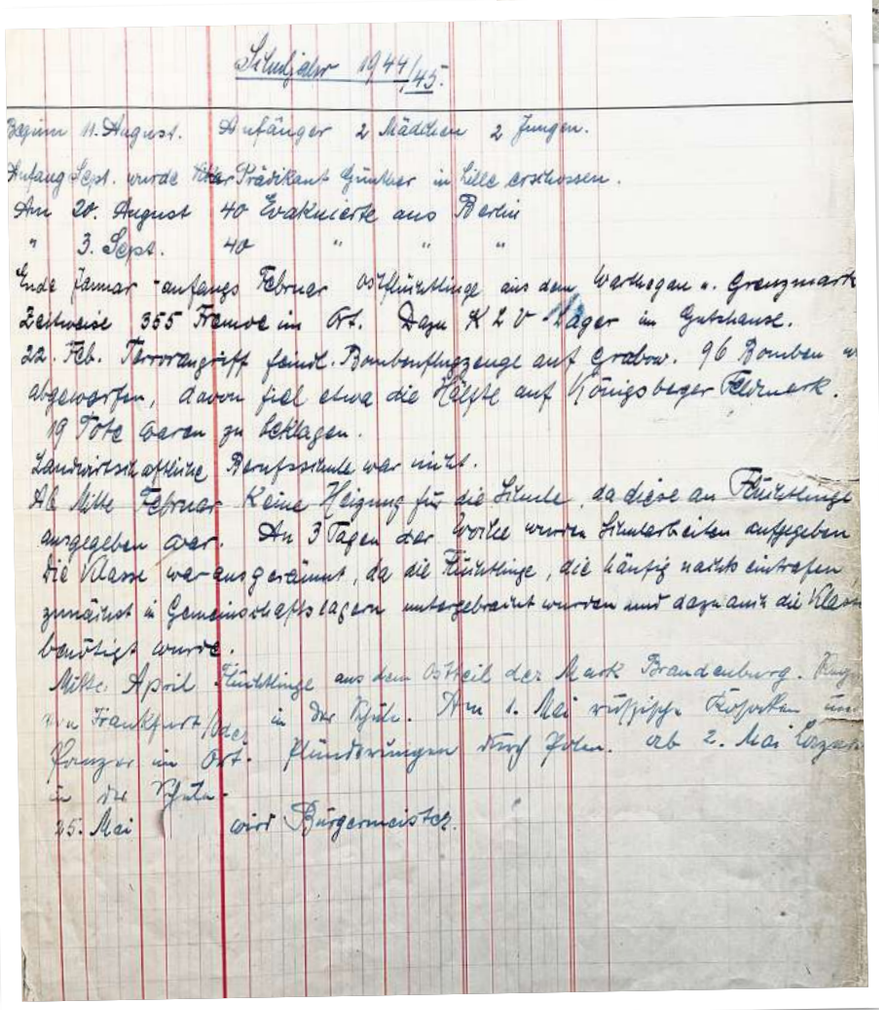


Foto unten: Auszug aus der Chronik der Königsberger Schule 1890-1945.
Quelle der Dokumente: Evangelisches Landeskirchliches Archiv in Berlin (ELAB), Bestand 23608, Signaturen 7, 221 und 271; Reproduktionen: Thomas Wölker



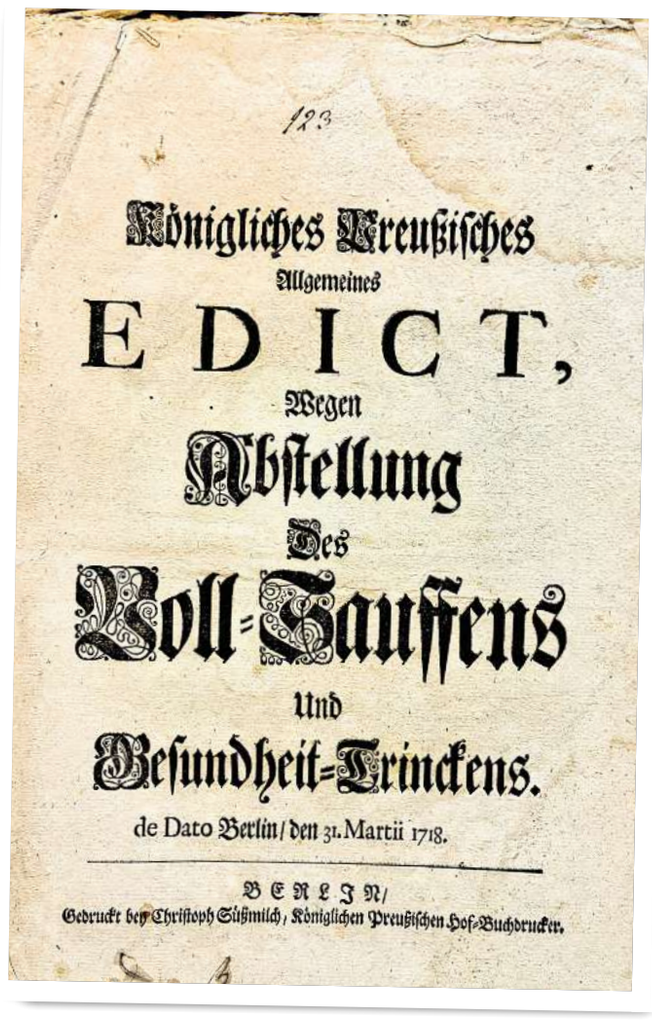
In späterer Zeit wird mehr Papier beschrieben. Der geographische Umfang der Kirchengemeinde ist sichtbar: Königsberg, Ganz, Lüttgendosse, Teetz, Bork, Lellichow und Karnzow. Es geht um den Bau, die Unterhaltung und das Inventar kirchlicher Gebäude, um Personalangelegenheiten und kirchliche Wahlen. Interessant sind nun auch sozialgeschichtliche Aspekte: Kinder- und Jugendfürsorge, Waisen- und Pflegekinder sowie Ferienkinder aus der Großstadt.

So versuchte im Jahr 1884 Pfarrer Karl Hirschberg dem notwendigen Bau von Toiletten für die Königsberger Schule mit einer drastischen Bemerkung Nachdruck zu verleihen: Die Jungen stellen sich an die Hauswände, und die Mädchen hocken sich auf die Straße, hieß es sinngemäß in einem Schreiben an vorgesetzte Stellen. Die Eingabe des Pfarrers hatte Erfolg.

1958 schrieb Pfarrer Wolfgang Althausen im Bericht an die Kreissynode über die sittlichen Zustände: „Die Trinkereien haben in Königsberg schon sehr nachgelassen. In Ganz hingegen, wo kein Gasthaus ist, wird der Alkohol gleich im Konsumgeschäft (Anm. d. Verf.: es befand sich in der ehemaligen Graetz'schen Brennerei am Dorfplatz) flaschenweise hinuntergegossen. Im Februar hat sich auf der dortigen LPG ein schwerer Unfall ereignet, weil 2 Arbeiter schon vormittags um 10 Uhr völlig betrunken waren.“

Dem Praktikumsbericht eines Theologiestudenten aus Konstanz am Bodensee ist 1988 unter anderem zu entnehmen: „… In Teetz steht eine sehr große Kirche, sie wurde unter Friedrich (Wilhelm) IV. von Schinkel erbaut; sie ist jedoch nicht mehr für den Gottesdienst zu gebrauchen, weil sie zerfällt. Der Gottesdienst findet nur noch im Eingangsbereich der Kirche statt. Hier sind Elektroheizungen installiert, die jedoch bei klirrender Kälte nichts auszurichten vermögen.“

Als weiteres Beispiel sei die Königsberger Schulchronik (1890 - 1945) angeführt. Lehrer um Lehrer führte dieses gebundene Buch mit Angaben zum Alltagsgeschehen, zum Unterricht im jeweiligen Schuljahr sowie mit biografischen Auskünften beim Wechsel des Lehrers. Auffällig ist, dass ab dem Schuljahr 1932/33 mehrere Seiten der Chronik zu einem unbekannten Zeitpunkt herausgeschnitten oder zusammengeklebt worden sind. Erst mit Beginn des Krieges geht es lückenlos weiter. Alles wird zunehmend vom Kriegsgeschehen überlagert. Die letzte Seite der Chronik (Schuljahr 1944/45) ist ein eingelegtes Blatt. Knapp, aber eindringlich wird über die unmittelbaren Kriegseinwirkungen auf Königsberg berichtet: Evakuierte aus den Großstädten, Flüchtlinge, Verletzte, Unterrichtsausfall, Bomben auf den Nachbarort Grabow, die Schule als Lazarett nach Kriegsende. Festgehalten wurde auf diesem Blatt auch die für Königsberg traurige Nachricht: „Anfang Sept. (1944) wurde Prädikant Günther in Lille erschossen“.


123

Königliches Preußisches
Allgemeines
EDICT,
Wegen
Abstellung
Des
Voll-Saufens
Und
Gesundheit-Trinckens.
de Dato Berlin/ den 31. Martii 1718.

BERLIN/
Gedruckt bey Christoph Süßmilch, Königlichen Preußischen Hof-Buchdrucker.

Bekanntmachung des preußischen Königs.

Die Bearbeitung des Aktenbestandes der Königsberger Kirchengemeinde ist nun abgeschlossen. Mit diesem erschlossenen Bestand stehen der interessierten Öffentlichkeit jetzt weitere Quellen zur Kirchen-, Lokal- und Regionalgeschichte für die Nutzung im Kreiskirchlichen Depositalarchiv Kyritz zur Verfügung. Der Bestand kann im Rahmen des Landeskirchlichen Archivgesetzes genutzt werden. An dieser Stelle möchte sich der Autor für die ausgezeichnete fachliche Hilfe vonseiten der Fachaufsicht Archivpflege und durch Pfarrer Berthold Schirge bedanken. *Thomas Wölker*

> Die ältesten Akten, die bis ins 17. Jahrhundert zurückreichen, behandeln oft rechtliche und finanzielle Dinge.
>
> **Thomas Wölker**
> Historiker und Autor



Thomas Wölker.
Foto: Privat







Am Start: Die Renn-Enten gehen ins Wasser (li.). Das Foto unten zeigt den Zieleinlauf. Fotos: Rotary Club Wittstock, Veranstalter (3)

111 tolle Preise

Das 6. Wittstocker Entenrennen auf der Glinze findet am 6. September ab 13 Uhr statt

WITTSTOCK/DOSSE. Zum 6. Wittstocker Entenrennen auf der Glinze laden die Mitglieder des Rotary-Clubs Wittstock für Sonntag, den 6. September ein. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Philipp Wacker (CDU) wird der Start um 13 Uhr an der Glinzebrücke in der Pritzwalker Straße erfolgen. Dort werden wieder über 5000 Renn-Enten mit einem Radlader ins Wasser gelassen.

Besucher können vom Spazierweg im Friedrich-Ebert-Park und von den Glinzebrücken den Rennverlauf verfolgen. Ziel ist die Holzplattform an den Museen „Alte Bischofsburg". Hier werden die Enten über einen speziellen Trichtereinlauf kanalisiert, damit genau protokolliert werden kann, welche Ente wann ins Ziel einläuft.

Für das leibliche Wohl ist entlang der Rennstrecke mit Spanferkel und Fischbrötchen ab 12 Uhr gesorgt.

Mit dem Erlös des Entenrennens werden gemäß dem Motto der Rotarier „Kinder in Bewegung" Projekte des Kinder- und Jugendsports in der Region in Kooperation mit den Sportvereinen finanziell unterstützt.Mit fünf Euro kann jeder ein Los für eine Patenschaft über eine der nummerierten Renn-Enten erwerben. Diese Enten sehen aus wie gewöhnliche Quietsche-Enten, aber sie haben es in sich. Es handelt sich um Spezialanfertigungen, die durch einen Metallkern immer aufrecht schwimmen.

Die Rotarier streben einen Verkauf von über 5000 Enten-Patenschaften an. Der Erwerb einer Patenschaft kann sich auszahlen. Die ersten drei Plätze erhalten hochwertige Preise im Gesamtwert von etwa 7500 Euro. Hauptpreise sind in diesem Jahr ein E-Bike, ein Smart-TV und ein einwöchiger Urlaub in einer Ferienwohnung in Waren an der Müritz. Auf den Plätzen vier bis 100 winken attraktive Preise im Wert zwischen etwa 50 und 500 Euro. Die Preise sind Spenden von Unternehmen oder Privatpersonen.

Die Losnummern der ersten 111 Enten im Ziel erhalten in der Reihenfolge Ihres Einlaufs jeweils einen Preis. Die Bekanntgabe der Gewinnnummern erfolgt am Veranstaltungstag durch Lautsprecheransage und Aushänge im Zielbereich. Die Gewinnausgabe erfolgt am Veranstaltungstag nach Abschluss des Rennens im Zielbereich gegen Vorlage des Loses.

Abweichend davon wird der zusätzliche Sonderpreis „Lucky-Looser" vergeben: Dieser Sonderpreis geht als einziger garantiert an jemanden, der am Renntag vor Ort ist. Es wird im Zielbereich die Entennummer der 112. eingelaufenen Ente verkündet. Sollte der Besitzer des Loses nicht zugegen sein, wird die nächste Entennummer aufgerufen, bis jemand sein Gewinnerlos vorzeigen kann. *WS*

Streckenposten sorgen dafür, dass alles seine Ordnung hat.

Etwa 5000 Enten sind auf der Glinze unterwegs.

Mehr dazu auf www.enten-rennen-wittstock.de. Dort findet man nach dem Rennen auch die gesamte Gewinnerliste.

TRAUERANZEIGEN

DANKSAGUNG

Für die tröstenden Worte und Beileidsbekundungen
zum Ableben unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erika Saak

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Freunden und Bekannten
recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen
Ihre Kinder Viola und Bettina

Kyritz, im August 2026

Danksagung

Anneliese Krüger

1931 - 2026

Für alle Zeichen des Mitgefühls danken wir.

Ein besonderer Dank gilt dem AWO Seniorenzentrum „An der Dosse" für die fürsorgliche Betreuung, der Hausärztin Frau Dr. med. Asja Knie, dem Hotel „Röbler Thor" für die Ausrichtung der Kaffeetafel, dem Blumenladen „Flowers & Design", dem Bestattungshaus Günter Geyer für die einfühlsame Begleitung und Unterstützung sowie Frau Monika Geyer für ihre liebevollen Abschiedsworte.

Deine Geschwister

Wittstock/Dosse, im August 2026

Nach längerer Krankheit, doch für uns unerwartet verstarb
mein lieber Vater, Schwiegervater, Lebensgefährte,
Opa und Bruder

Gerd Kenzler

* 15.03.1962 † 05.08.2026



In stiller Trauer
nehmen Abschied

Deine Tochter Vivien und Marco
Deine Lebensgefährtin Ute
die Enkel Sophie, Dominik und Mia
Deine Schwester Kathrin mit Familie
sowie alle Anverwandten und guten Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, den 05. September 2026, um 11:00 Uhr auf dem
Friedhof in Drewen statt.



Weinet nicht, ich hab es überwunden,
bin befreit von meiner Qual,
doch lasst mich in stillen Stunden,
bei euch sein so manches Mal.

Joachim Lamprecht

* 08.01.1949 † 20.08.2026

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Dein Sohn Stefan und Michaela
mit Jessica, Peer, Dastin und Falko
Deine Tochter Susanne und Michael
mit Sarah
Dein Bruder Michael und Andrea
mit Kindern
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 7. September 2026, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Segeletz statt.

Ruth Klenke

geb. Berner

** 29.03.1946 † 16.08.2026*

Es tut weh,sagte das Herz.
Es wird vergehen, sagte die Zeit.
Aber ich komme immer wieder,
sagt die Erinnerung.



In Liebe und Dankbarkeit

Dein Horst
Dein Sohn Olaf mit Sandra
Deine Tochter Anke mit Manuela
Deine Enkeltochter
Janne mit Stefan und Rikard

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 10. September 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Dreetz statt.

Von Beileidsbezeigungen am Grabe
bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Danke

Wir werden dich nie vergessen.

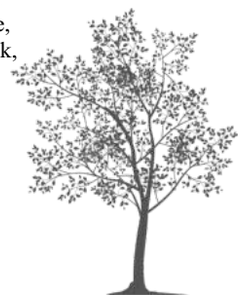
Für die entgegengebrachte Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur
letzten Ruhestätte von unserem lieben Papa, Opa und Uropa

Hans Werner Schumacher

* 29.01.1939 † 30.07.2026

danken wir allen Verwandten, Nachbarn,
Freunden und Bekannten recht herzlich.

Besonders danken wir der Hausärztlichen
Gemeinschaftspraxis Dres. med. Blaschke,
der CURATA Seniorenresidenz Dosseblick,
der Rednerin Frau Lange-Neiß,
dem Alfa Bau und Gartenmarkt,
dem Team von Partyhaus Ribbe
und den Bestattungen Raue.



Im Namen der Familie
Frank und Petra

Wusterhausen/Dosse, im August 2026

TRAUERANZEIGEN



Immer sind wir zwei gegangen,
stets den gleichen Schritt.
Was vom Schicksal du empfangen,
ich empfing es mit.
Alles was uns ward gegeben, alles Leid und alles Glück.
Das war unser beider Leben, bis zum letzten Augenblick.

Nach langer Krankheit ist mein lieber Mann, mein guter Papa, Schwiegervater und bester Opa

Peter Benedikt

** 30. Juli 1944 † 18. August 2026*

von uns gegangen.

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Angelika
Dein Sohn René und Iris
Deine Enkelin Josephine

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.
Wittstock/Dosse, im August 2026

Du fehlst uns!

Herbert Plagemann

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schirge, dem Bestattungshaus Brüsehafer, dem Gasthaus Texter und Karl für die musikalische Umrahmung am Grab.

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Plagemann und Kinder

Papenbruch, im August 2026

Wenn sich der Mutter Augen schließen und
ihr Herz im Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
ein Mutterherz ersetzt man nicht...



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Gisela Gabel

geb. Schüler

* 16.10.1939 † 30.07.2026

In stiller Trauer
Falk und Sabine
Kai und Roswitha
Mathias, Martin und Sarah mit Luis
Daniel mit Dario

Die Trauerfeier mit Verabschiedung der Urne findet am Freitag, dem 04. September 2026, um 13.00 Uhr in der Kirche zu Berlitt statt.

Von Beileidsbekundungen während der Trauerfeier bitten wir abzusehen.





Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen
und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.

Nach langer, schwerer Krankheit, immer hoffend auf Genesung, verstarb meine liebe Tochter

Michaela Pinsler

* 29. 08. 1965 † 17. 08. 2026

In stiller Trauer:
Deine Mutter
Falko
Dein Sohn Christoph
Deine Schwester Jeannette
mit Familie
sowie alle Angehörigen
und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Kyritz, im August 2026

Plötzlich ist alles anders



Sieglinde Förster

Rehfeld, im August 2026

Danksagung

Wir bedanken uns bei allen, die uns in so herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau und unserer lieben Tante entgegenbrachten.

Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Leberti, Bluhm´s Hotel und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer
Herbert Förster
sowie alle Angehörigen



Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch herzliche geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen, Zuwendungen und das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte von unserer lieben Mutti

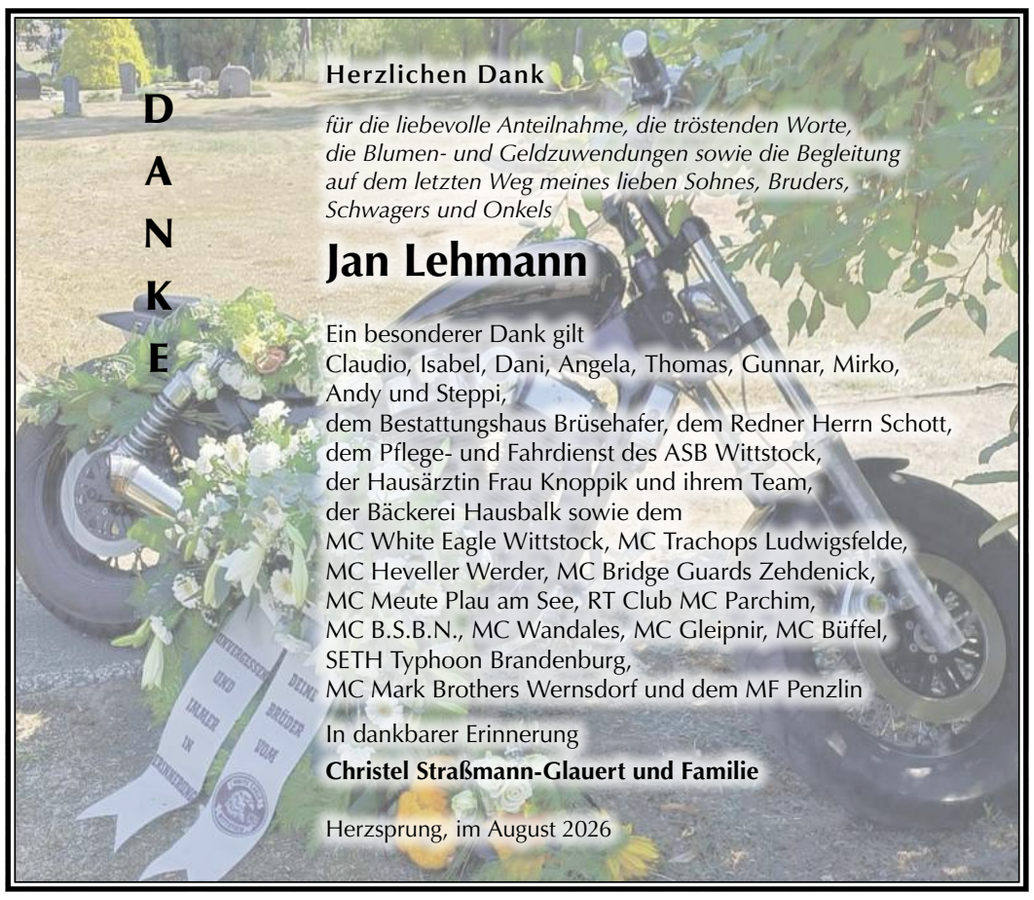
Gisela Schröder geb. Fitzner

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren tief empfundenen Dank sagen.

Danke auch der Pro Seniorenpflege, der Gemeinschaftspraxis Dres. med. Blaschke, dem Alfa Bau und Gartenmarkt, der Rednerin Frau Hainke, dem Novel Hotel und den Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie
Marion Elendt und Carsten Schröder

Wusterhausen/Dosse, im August 2026



Herzlichen Dank

für die liebevolle Anteilnahme, die tröstenden Worte, die Blumen- und Geldzuwendungen sowie die Begleitung auf dem letzten Weg meines lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Jan Lehmann

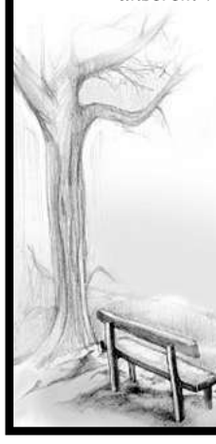
Ein besonderer Dank gilt
Claudio, Isabel, Dani, Angela, Thomas, Gunnar, Mirko, Andy und Steppi,
dem Bestattungshaus Brüsehafer, dem Redner Herrn Schott,
dem Pflege- und Fahrdienst des ASB Wittstock,
der Hausärztin Frau Knoppik und ihrem Team,
der Bäckerei Hausbalk sowie dem
MC White Eagle Wittstock, MC Trachops Ludwigsfelde,
MC Heveller Werder, MC Bridge Guards Zehdenick,
MC Meute Plau am See, RT Club MC Parchim,
MC B.S.B.N., MC Wandales, MC Gleipnir, MC Büffel,
SETH Typhoon Brandenburg,
MC Mark Brothers Wernsdorf und dem MF Penzlin

In dankbarer Erinnerung
Christel Straßmann-Glauert und Familie

Herzsprung, im August 2026

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Dietrich Delf

** 2. Februar 1938 † 19. August 2026*

In tiefer Trauer
Deine Kinder
Ottfried mit Familie
Egbert mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

Dossow, im August 2026

Was bleibt sind dankbare Erinnerungen

Helga Schulz

* 10.12.1938 † 31.07.2026

Wir bedanken uns bei allen, die uns ihre herzliche Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Danke für die tröstenden Worte, Blumen und Geldzuwendungen.

Besonders danken wir
dem Team vom Pflegedienst Lenz für die jahrelange Pflege und Betreuung, der Hausärztin Frau Dr. Knieknecht-Kannenberg, den ehemaligen Nachbarn vom Kolreper Damm 3 und 5 für die Hilfe im Alltag, der Physiotherapie Höfer, dem Pflegeheim AZURIT, der Trauerrednerin Frau Leberti, Ina`s Blumenoase für den schönen Blumenschmuck sowie dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof.

Im Namen aller Angehörigen
Jörg und Rüdiger Schulz

Dannenwalde, im August 2026

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante



Bärbel Diehr

geb. Schorlepp

** 10.11.1946 † 17.08.2026*

In Liebe und Dankbarkeit

Sibylle und Jürgen
Astrid und Frank
Anja
sowie die Enkel und Urenkel

Traueranschrift: Sibylle Weidner
Wulverlage 1, 32351 Stemwede

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759



RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882
www.raue-bestattungen.de

STELLENANGEBOTE

meyenburger MÖBEL

Die Meyenburger Möbel GmbH ist ein weltweit agierendes Unternehmen der industriellen Möbelproduktion. Moderne Technologien und weitgehende Automatisierung festigen unsere nationale und internationale Marktposition.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich als

IT-Administrator (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Inbetriebnahme und Betreuung von Endgeräten
- Nutzer-Support mit direktem Draht zur Produktion
- Betrieb und Überwachung der Serverlandschaft
- Fehleranalyse & Störungsbehebung
- Koordination externer Dienstleister
- Mitarbeit am Informationssicherheitsmanagement (ISMS)

Das bringst Du mit:

- Abgeschlossene IT-Ausbildung (z. B. Fachinformatiker Systemintegration) oder vergleichbar
- Erfahrung mit Branchensoftware (von Vorteil, kein Muss)
- Grundverständnis für IT-Sicherheit und strukturierte Arbeitsweise
- Hands-on-Mentalität, Teamgeist und Freude an direktem Anwenderkontakt
- Eigeninitiative, Verlässlichkeit und das Bewusstsein für die Auswirkungen der eigenen Arbeit sind bei dir verankert

Das erwartet dich bei uns:

- Unbefristete Vollzeitstelle mit sicherem Arbeitsplatz
- Arbeit vor Ort
- Familiengeführtes Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen
- Eigener Fitnessbereich zur aktiven Entspannung
- Abwechslungsreicher Arbeitsalltag zwischen Büro, Serverraum und Produktion
- Die Möglichkeit, IT-Strukturen und Informationssicherheit aktiv mitzuentwickeln

Interessiert? Jetzt bewerben mit Lebenslauf und Gehaltsvorstellung über das Karriereportal unserer Website oder per E-Mail an **bewerbung@meyenburger-moebel.de.**

Meyenburger Möbel GmbH
Annett Rusch
Freyensteiner Straße 24, 16945 Meyenburg
www.meyenburger-moebel.de

Wir suchen Sie!

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Wohnungsbaugenossenschaft Kyritz eG zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Buchhalter (m/w/d)

Ihr Profil:
- ✓ Ausbildung - abgeschlossen im Bereich Buchhaltung oder vergleichbare Qualifikation.
- ✓ Fachkompetenz - selbstständiges Arbeiten und absolute Bilanzsicherheit.
- ✓ Branchenwissen - Kenntnisse über Baustoffe sind von Vorteil.

Was wir bieten:
- ✓ Sicherheit - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.
- ✓ Vergütung - leistungsgerecht nach Tarif.
- ✓ Erholung - 28 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche.

Sind Sie interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie dem frühesten Eintrittstermin. Kontakt über Herrn Lemmer, E-Mail: wbg.kyritz@t-online.de

Wohnungsbaugenossenschaft Kyritz eG
Ammerländer Str. 4a I 16866 Kyritz I Telefon: 033 971 / 73 289

Gemeinde Plattenburg

Die Gemeinde Plattenburg schreibt folgende Stelle aus:

Sachbereichsleitung Ordnungsamt und Wahlbehörde (m,w,d)

Details unter
www.plattenburg.de
Service / Ausschreibungen

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wusterhausen

lädt alle Landeigentümer der Gemarkung Wusterhausen zur Jahreshauptversammlung ein. Am 04.09. um 18 Uhr im Bootshaus Wusterhausen.

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Vermiete 50m² Wohnung, EG, nahe Zentrum Wusterhausen
☎ 0173/9573880

MIETGESUCHE

HÄUSER

Suche kl. Haus in Perleberg zur Miete, gern mit kl. Garten. ☎ 01525/6322217

VERSCHIEDENES

Kaufe Bücher aus allen Bereichen. L. Ehbrecht ☎ 03877/408724

Prignitzer/Ostprignitzer Fohlenschau am 11.09.26 um 13:00 Uhr, Schmidt's Hof, Wittstock/Dosse, Meyenburger Chaussee 48a


SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.
0331 / 620 49 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

EIN NEUES LÄCHELN
IM TEAM?
...finden Sie mit einer Anzeige.
Wir beraten Sie gern:
0331 / 620 49 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

Spessart zu Weihnachten
Aschaffenburg - Miltenberg - Brauereierlebnis - Spessarträuber - Lohr am Main

Spessarträuber-Überfall inkl. 2 Getränke
(© ULLRICH – stock.adobe.com)
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Saaletal zu Weihnachten
Bernburg - Quedlinburg - Leipzig - Salzland

Inkl. Ringheiligtum Pömmelte
(© dk-fotowelt – stock.adobe.com)
MAZ LESERREISEN – GUT GEPLANT KOMPETENT BEGLEITET BESONDERS ERLEBT – GEPRÜFT

Eine winterliche Reise durch den Spessart führt vorbei an verschneiten Wäldern, romantischen Fachwerkorten und festlich geschmückten Städten voller Weihnachtszauber. Zwischen stimmungsvollen Gassen, regionalem Genuss und stillen Wintermomenten wird jeder Halt zu einem besonderen Erlebnis.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus, 5 Ü/HP im Panorama Hotel in Heimbuchenthal, 1x prickelnde Begrüßung am Abend der Anreise, 1x Heiligabend-Menü oder Büfett bei Kerzenschein

Eingeschlossene Highlights
Glühwein-Umtrunk und Bingo-Abend, Stadtführungen Aschaffenburg und Miltenberg, Spessarträuber-Überfall inkl. 2 Getränke, Brauerei-Erlebnis in Miltenberg, Ausflug Lohr am Main, kostenlose Nutzung des Spanorama-Wellness **u.v.m.**

Reisetermin (6 Tage)
22.12.2026 - 27.12.2026

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 1.066,03*
* inkl. 3% Frühbucherrabatt p. P. bei Buchung bis 31.08.2026

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 80,–

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL


(© Berthold – stock.adobe.com)

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

Reisen Sie über die Feiertage ins idyllische Saaletal und entdecken Sie festlich geschmückte Städte wie Bernburg, das märchenhafte Quedlinburg sowie das eindrucksvolle Ringheiligtum Pömmelte. Freuen Sie sich auf besinnliche Weihnachtstage, kulturelle Entdeckungen und unvergessliche Momente in einer der schönsten Regionen Sachsen-Anhalts.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus, 5 Ü/HP im Hotel „Askania" in Bernburg, 1x Kaffeetrinken (im Hotel bzw. unterwegs)

Eingeschlossene Highlights
Stadtführung Bernburg, Stadtführung Leipzig, Stadtführung Quedlinburg, Ausflug Pömmelte und Köthen, alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung, festliches Menü mit Feuerzangenbowle, weihnachtliches Abendbüfett am 25.12.

Reisetermin (6 Tage)
22.12.26-27.12.26

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 220,–

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 969,03*
* inkl. 3% Frühbucherrabatt p. P. bei Buchung bis 31.08.2026

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL


(© chrishoppe.de – stock.adobe.com)

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Märkische Allgemeine MAZ

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

MAZ Digital inkl. Tablet – jeden Monat über 25 % sparen.

384 € Ersparnis in 24 Monaten



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/rabatt
oder telefonisch unter 0331 620 49 149

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



SCHREIBLUST?...SUPER, WIR LESEN GERN!
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

NUTZFAHRZEUGE

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎0177/5006700

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Hallo, ERI, fast 70 Jahre, wohnst du noch in Wittenberge, Waldesruh oder ??? Rufe mich an 01789191230 Manfred

Mann, 46 J., sucht Frau für gelegentliche Treffen Raum Wittstock/ OPR. ☎ 0172/3829610

DISKRETE TREFFS

Ein 40-jähriger Mann su. Frau, Alter nebensächlich, Symp. entscheidet f. diskrete Treffen. ☎ 0174/6929907

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Deutsche CORA Neu in Wittstock - Schlank, große OW. 0157-52687866 www.ladies.de

GLÜCKWÜNSCHE

Vielen Dank!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer



Goldenen Hochzeit

bedanken wir uns bei unserem lieben Sohn, Nachbarn, Freunden und Bekannten recht herzlich.

Karin und Edwin Meissner

Wutike, den 20. 08. 2026

TIERMARKT

Suche Collie Welpe Rüde, braun-weiß (amerikanische Abstammung, Langhaar) ☎ 0176/43481680

2 kleine Kätzchen, entw., suchen ein liebevolles Zuhause mit viel Auslauf. SG 20 €, Raum Lenzen ☎ 01578/4481296



Für Ihn

Sympathische Witwe, 66 J., Postfrau in Rente, suche e. bodenständigen Mann für e. liebev. Partnerschaft. Ich bin eine gepflegte, herzl. und humorvolle Frau mit einer positiven Lebenseinstellung. Nach dem Verlust meines Mannes wünsche ich mir einen zuverlässigen Partner, mit dem ich den Alltag und die schönen Momente des Lebens wieder gemeinsam genießen kann. Ich mag mein gemütliches Zuhause, aber bin nicht ortsgebunden. Ich interessiere mich für Natur und Garten, gehe gerne schwimmen, mache kleine Spaziergänge und unternehme Ausflüge in die Umgebung. Ich wünsche mir e. gepflegten, ehrlichen und aufgeschlossenen Mann bis 72 J., der bodenständig, humorvoll und handwerklich geschickt ist. Ordnung, Sauberkeit, Zuverlässigkeit und gegenseitiger Respekt sind mir wichtig. Ein Führerschein und eigenes Auto sollten vorhanden sein, das wäre beim Kennenlernen und Besuchen unkomplizierter. Wenn Sie sich eine ehrliche, harmonische Beziehung mit Vertrauen, Respekt und Herzlichkeit wünschen, freue ich mich auf Ihren Anruf. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Vermissen Sie die liebevolle Fürsorge einer häusl. Frau? Dann sind Sie bei Petra, 60/168, genau richtig! Ihre Hobbys sind Kochen und Backen. Petra ist vielseitig interessiert und für vieles offen. „Ich verbringe gerne Zeit im Garten, fahre gerne Auto, reise (auch mit dem Wohnwagen) besuche Veranstaltungen und Konzerte, koche mit Freude, gehe spazieren oder wandern und entdecke gerne neue Hobbys. Leider ist sie viel zu früh verwitwet und kommt mit dem Alleinsein nur schwer zurecht. Sie sucht keine Versorgung, sondern einen verträglichen Mann für eine harmon. Miteinander. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Eine bildschöne, junge Sabrina, 37/163, Erzieherin, fraulich-schlank, sexy, ohne Kinder, mit langen, dunklen Haaren, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, dafür aber sehr zärtlich, anschmiegsam, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Sie ist mobil und würde auch gern zum Partner (40 Jahre) ziehen. Bitte habe Mut und melde Dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Beate, 70/160, Witwe, ohne Anhang, abends kommt die Stille und es gibt nichts Schlimmeres als in dieser Jahreszeit allein zu sein. Ich sehne mich nach einem lieben, älteren Mann. Aber wo soll ich jemanden kennenlernen, bin weder eine Reisetante noch eine Theaterbesucherin. Meine ganze Hoffnung lege ich in diese Anzeige und hoffe, es meldet sich ein netter Mann, dem ich eine gute Hausfrau und Freundin sein möchte, mit dem ich den Tag verbringe, über alles reden kann, der mit mir schmust und kuschelt, gemeinsam einschläft und aufwacht. Bin ehrlich und treu, liebe alte Schlager, die Natur, rätsel gerne und fahre gern Auto. Zum Glück bin ich gesund, mir würde es aber auch nichts ausmachen, wenn Sie eine kl. Behinderung haben. Für mich zählen keine Äußerlichkeiten, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Bei Wunsch und Sympathie würde ich auch zu Ihnen ziehen & bleiben! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

„Was ich biete – Lachfalten (hart erarbeitet), eine ordentliche Portion Humor, Toleranz und Offenheit. Was ich suche – einen Partner, der mit beiden Beinen im Leben steht, aber den Schalk im Nacken behalten hat. Cornelia, 57 Jahre, blondes Haar, sehr attraktiv und bestimmt eine Frau nach der sich viele Männer umdrehen. Sie arbeitet als Krankenschwester, ist vielseitig interessiert, sportlich, naturverbunden, tierlieb und mag ein harmonisches Familienleben. Freue mich auf ein erstes Treffen mit Dir. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich, Diana, 53 Jahre, beruflich als Arzthelferin tätig, aus deiner Nähe, meine Kolleginnen nennen mich einen richtigen Sonnenschein, habe eine sportlich schlanke Figur, bin vollbusig, gepflegt und eine sehr hübsche, ordentliche Frau. Ich liebe die Häuslichkeit, bin finanziell abgesichert, mit eigenem Auto, lege sehr viel Wert auf Ehrlichkeit und Treue, wünsche mir einen guten Mann für eine liebevolle Partnerschaft. Bitte ruf schnell für mich an über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ilona, aufgeschlossene, blonde Witwe, 63/160, ohne Anhang, finanziell versorgt und mit guter, weiblicher, schlanker Figur. Bin eine treue Seele und Hausfrau vom alten Schlag. Bin für jeden Spaß zu haben, besitze aber ein offenes Ohr für ernste Dinge. Kann zuhören, bin nicht launig. Möchte wieder für einen lieben und anständigen Mann, gern auch älter, sorgen. Er muss kein Auto haben, das habe ich, aber einen guten Charakter. Ich freue mich auf Ihren Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bildhübsche Silke, 55/165/52, hatte es schon einmal erfolglos mit einer Anzeige versucht, leider hat sich keiner gemeldet. Versuche es heute das letzte Mal! Bin eine ganz liebe und natürliche Frau, mit sportlicher, schlanker Figur. Fühle mich nach großer Enttäuschung sehr einsam. Möchte mich so gern neu verlieben, in einen ehrlichen, treuen Mann. Über ein persönliches Treffen würde ich mich sehr freuen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Christa, 74 Jahre, 1,63 m, Witwe, habe bis zur Rente in der Medizin gearbeitet, bin eine hübsche, bescheidene Frau mit strahlenden Augen, herzlichem Lächeln, aktiv und gesund. Ich bin ganz alleine, nicht ortsgebunden und möchte wieder einen lieben Mann verwöhnen. Ich habe Humor, koche und backe gern und würde bei Zuneigung gerne zusammenziehen und Sie jeden Tag glücklich machen. Wann darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Manchmal sind es die kleinen Augenblicke, die das Leben besonders machen! Ich bin eine 44jährige Frau mit viel Herz, Empathie und Lebensfreude. Ehrlichkeit, Respekt und Vertrauen sind für mich selbstverständlich. Ich arbeite als Physiotherapeutin. In meiner Freizeit liebe ich das Reisen, Wandern, Fotografieren, Freunde treffen und alles, was das Leben ein wenig abwechslungsreicher macht. Mein Wunsch ist kein perfekter Mann, sondern der Richtige - liebevoll, ehrlich, reiselustig, kinderlieb und aufgeschlossen. Wünschst Du Dir auch eine Partnerschaft, in der Nähe, Vertrauen, Zuneigung und gemeinsames Lachen ihren festen Platz haben? Hast Du Lust aus einem „Ich" ein „Wir" werden zu lassen? Dann melde Dich! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Rolf, Mitte 60, Witwer, ehemaliger Sprengmeister, nach wie vor geistig und körperlich sehr fit, treu, handwerklich geschickt, optimistisch, häuslich, finanziell ohne Beschwerden und kocht gern und gut. Er sehnt sich nur nach einer lieben, bodenständigen Partnerin bis 66 Jahre, mit der er alles teilen kann. Rolf ist nicht ortsgebunden und für alle Schandtaten bereit. Er freut sich bereits jetzt auf gemeinsame Ausflüge, Reisen (gern mit Schiff oder Flugreisen), gute Gespräche bei leckerem Essen oder gemütlichen Stunden in der Natur – alles kann, nichts muss. Bitte gib dir einen Ruck und fordere unser Schicksal heraus. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Mein größter Wunsch – Nicht mehr allein sein! Heinz, Ende 80, verwitwet, lachende Augen, sympathische Erscheinung, finanziell gut versorgt, aufgeschlossen, hilfsbereit, häuslich, liebevoll, unternehmungslustig, naturverbunden, suche nette Frau für eine harmonische ehrliche Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, Gedankenaustausch und alles, was zu zweit Spaß macht. Ich möchte Vertrauter, Freund u. Partner für Dich sein. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Peter, 50/182/86, ein attraktiver, zuverlässiger Mann, der lange stark beruflich eingespannt war und deshalb seit vielen Jahren allein ist. Nun möchte ich mir mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben nehmen und diese am liebsten nicht mehr allein genießen. Ich bin finanziell abgesichert, bin gern unterwegs, mag Ausflüge & Reisen, Essen gehen oder mal gemütlich zusammen zu sitzen. In meiner Freizeit fahre ich gern Fahrrad, interessiere mich für Fußball oder gehe auch mal bummeln. Mir sind einfache, ehrliche Dinge wichtiger als großer Trubel. Ich bin kein Draufgänger, eher etwas zurückhaltend, aber ehrlich, freundlich, verlässlich und suche eine ganz normale, nette Frau, ehrlich, treu & mit Herz. Du musst nicht perfekt sein, wichtig ist, dass man sich versteht, miteinander lachen kann und sich im Alltag wohlfühlt. Gemeinsam kochen, reden oder einfach füreinander da sein, das bedeutet mir viel. Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich gern. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Meine starken Arme sind auch noch frei. Attraktiver Mann, Ronny, 40/180/90, ein total sympathischer Typ, vielseitig, humorvoll, ausgeglichen und absolut vertrauensvoll. Schwiegermuttertyp, Beschützer, Kuschelbär, Frühstücksmacher, voller Gefühl, Romantik und Verwegenheit, sucht die Frau, die sich erobern lässt, für immer? „Am besten Du traust Dich gleich anzurufen, denn Du fehlst mir schon so lange." **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Frank, 63/178, mit Herz, Humor und voller Tatendrang! Er ist ein gestandener Mann mit jugendl. Charme, einem gewinnenden Lächeln, einer Schulter zum Anlehnen und sucht die echte Liebe, e. Frau, die weiß, was sie will (gern auch älter). Er ist sportlich, humorvoll, häuslich und handwerklich geschickt, jemand der anpacken kann, aber genauso das Leben genießt. Sein Wunsch - gemeinsam leben, lieben und lachen, die Welt entdecken, Kultur und Natur erleben, Rad fahren, Konzerte genießen und einfach zu zweit glücklich sein. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Handwerksmeister im Ruhestand, 75/175, Witwer, ein Kavalier der alten Schule mit stattlicher Erscheinung und graumeliertem Haar. Ich habe im Leben vieles erreicht und kann mir heute viele Wünsche erfüllen, nur das Wichtigste lässt sich nicht kaufen - das Glück, es mit einem lieben Menschen zu teilen. Ich bin ein unkomplizierter, verlässlicher Mann, stehe mit beiden Beinen im Leben und bin offen für Neues. Reisen gehört ebenso zu meinen Leidenschaften wie ein gemütl. Zuhause und ein harmon. Miteinander. Familiensinn und gegenseitige Wertschätzung bedeuten mir viel. Nun möchte ich dem Zufall ein wenig nachhelfen und wünsche mir wieder eine liebev., zuverlässige Frau an meiner Seite – eine herzliche Dame, mit der man lachen, sich austauschen & gemeins. schöne Stunden verbringen kann. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, würde ich mich sehr freuen, Sie kennenzulernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Marco, 58/185/90, leider verwitwet, aber trotzdem ein humorvoller, geselliger, gutaussehender Mann, ohne finanzielle Probleme. Ich bin kein Stubenhocker, mag die Natur, Reisen und Spaziergänge. Deshalb suche ich auf diesem Weg eine nette Frau, für eine harmonische Partnerschaft. Bitte, ruf schnell an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Lutz, 70 J., schon lange Single und das Alleinsein schlägt mir doch mehr aufs Gemüt, als ich je vermutet hätte. Es ist nicht so, dass ich keine Beschäftigung habe, so erledige ich meinen Haushalt selbst, handwerkle und mag Gartenarbeit. Ich würde aber auch gerne verreisen, ins Theater oder auch mal tanzen gehen, doch allein ist das sinnlos. Ich suche eine Frau für eine gute Freundschaft, dabei sollten wir alles langsam beginnen, vorerst ohne eine Wohngemeinschaft. Ob Sie etwas jünger oder älter sind, schlank oder fraulich, blonde, dunkle oder graue Haare haben, ist nicht wichtig, Hauptsache ist doch, wir verstehen uns oder wie man sagt - „die Chemie stimmt." Ich bin jünger aussehend, gepflegt und natürlich. Bitte rufen Sie an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Dieter, Ende 60, verwitwet, ein sympathischer, jünger aussehender Mann, hat bis zur Rente als Maschinenschlosser gearbeitet, ist rüstig, gesund und möchte nicht alleine bleiben. Ich habe eine gute Rente, mag Ausflüge, fahre gern mit dem Auto in die Natur, mag Spaziergänge und bin offen für Neues, doch fehlt mir die Gesellschaft einer lieben Frau. Bitte rufe an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Es muss wieder vorwärts gehen! Pierre, 43 Jahre, 1,78 m, sportlich, unternehmungslustig, liebevoller Papa einer 7jährigen Tochter, bin nach einer Trennung nun sehr einsam. Dabei würde ich gern alles für Dich tun, eine Frau verwöhnen, alles gemeinsam unternehmen, eine neue Zukunft planen. Bin sehr kinderlieb und naturverbunden, handwerklich, beruflich und finanziell durch mein EFH abgesichert, koche gern, mag die Natur, verreisen und habe viel Liebe zu verschenken. Wann rufst Du an? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Peter, 67 Jahre, verwitwet. Nun mache ich es doch - mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine Partnerin finden, denn von alleine klingelt doch keine an meiner Tür! Ich war letzten Monat allein verreist - nie wieder! Ich fühlte mich meistens wie das „5. Rad am Wagen". Ich stehe fest im Leben, bin Pensionär, interessiere mich für Musik und Geschichte, mag Natur und Tiere, fahre Auto, bin handwerklich geschickt und vielseitig interessiert. Aber wenn Feiertage anstehen, spüre ich die Einsamkeit besonders. Ich suche kein Abenteuer, sondern eine nette Frau, gern auch älter, die mit mir Ausflüge und Reisen unternimmt, mal eine schöne Veranstaltung besucht, die Natur genießt und mit der ich wieder lachen kann. Bin auch noch vorzeigbar, mit schlanker, männlicher Figur, vollem Haar und fühle mich in Jeans genauso wohl wie in einem Anzug, eben je nach Anlass. Wenn Sie auch Ihre Einsamkeit beenden wollen, dann rufen Sie bitte an über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Jetzt Ihre Klasse fürs neue Schuljahr beim MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt
für die **Klassen 7 bis 12.**

- **3 Monate** Zugang zu MAZ E-Paper und MAZ+
- **Unterrichtsmaterialien** inklusive Arbeitsbögen
- **Medienkompetenz** realitätsnah und abwechslungsreich vermitteln
- **flexibler Start:** immer zum Monatsbeginn möglich



Klasse anmelden oder Elternangebot nutzen:
abo.maz-online.de/schule

Märkische Allgemeine MAZ

Langzeit-EKG in Hausärztlicher Praxis

Ein neues Gesundheits-Angebot vom KMG MVZ Neuruppin

NEURUPPIN. In der Hausärztlichen Praxis am Fontaneplatz 3b, die zum KMG MVZ Neuruppin gehört, werden jetzt auch Langzeit-EKG angeboten. Mit dem neuen Angebot können Herzrhythmusstörungen und weitere kardiologische Fragestellungen über einen längeren Zeitraum erfasst und ärztlich eingeordnet werden. Ergänzend zum bereits vorhandenen Ruhe-EKG und zur Langzeitblutdruckmessung bietet das MVZ Neuruppin Patientinnen und Patienten damit ein erweitertes diagnostisches Spektrum bei Herz-Kreislauf-Beschwerden.

Möglich wurde die Erweiterung des Leistungsspektrums durch die internistisch-kardiologische Erfahrung, die die Internistin Richa Saxena in die Praxis nach Neuruppin mitgebracht hat. Vor ihrem Wechsel in die hausärztliche Versorgung war sie in der Klinik für Innere Medizin und Kardiologie am KMG Klinikum Wittstock tätig. Dadurch kann sie Patientinnen und Patienten mit internistischen und kardiologischen Fragestellungen eine erste kompetente Anlaufstelle im ambulanten Bereich bieten.

„Mit dem vorhandenen EKG, der Langzeitblutdruckmessung und dem neu eingeführten Langzeit-EKG stehen unseren Patientinnen und Patienten im MVZ Neuruppin wichtige diagnostische Möglichkeiten bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen zur Verfügung“, betont Mike Grebarsche, Geschäftsführer des KMG Gesundheitszentrums. Richa Saxena verbinde dabei hausärztliche Versorgung mit fundierter internistischer und kardiologischer Erfahrung, sagt er.

Zusätzlich verfügt die Praxis seit Kurzem über ein modernes Ultraschallgerät. Dieses wird für Untersuchungen des Bauchraums sowie der Schilddrüse eingesetzt und erweitert die diagnostischen Möglichkeiten des MVZ Neuruppin ebenfalls. *WS*

Die Praxis ist durchgehend von Montag bis Freitag besetzt. Termine können telefonisch unter 03391/357407 sowie per E-Mail unter: mvznp@kmg-kliniken.de vereinbart werden.

Die Hausarztpraxis vom KMG MVZ in Neuruppin bietet nun auch Langzeit-EKG als Leistung an. Foto: Conrad Pfestorf



Wiener Melange am Schloss Freyenstein

„7. OPErN AIR“ mit Chansons, Operetten- und Opernmelodien

FREYENSTEIN. Als Höhepunkt im Freyensteiner Kultursommer steht am Sonntag, dem 6. September, im Burghof des Alten Schlosses „Im Prater blühn wieder die Bäume – und in Freyenstein die schönsten Melodien“ als „7. OPErN AIR“ an. Bei der Wiener Melange im Schatten des Alten Schlosses sollen – so die Veranstalter – „die schönsten Melodien in Freyenstein“ erklingen.

Unter der künstlerischen Leitung von Burkhard von Puttkamer gibt es im Programm, das vom Team „Zwischenakt“ zusammengestellt wurde, einen bunten Strauß von Chansons, Operetten- und Opernmelodien. Da die Veranstaltung ganz im Zeichen Wiens steht, „darf natürlich auch der Wiener Walzer nicht fehlen“, heißt es vom Veranstalter. Der Wiener Walzer ist dabei nicht nur zu hören, sondern auch live zu erleben. Denn am Sonntagnachmittag werden die deutsche Vizemeisterin und Vizemeisterin der 1. Bundesliga im Standardformationstanzen, Sofia Kurtschenko, sowie der zweifache Deutsche Meister und Weltmeister im Standardformationstanzen, Murat Yildiz, begrüßt. Der Veranstalter verspricht ein „ganz besonderes Erlebnis, die beiden tanzen zu sehen“. Als Schlechtwettervariante ist die Kirche als Alternativ-Vorstellungsort vorgesehen. Die Tickets kosten 25 Euro, wobei Schülern bei Vorlage eines Schülerausweises ein Sonderpreis von 5 Euro eingeräumt wird. Beginn ist um 16 Uhr. *WS*

Weitere Informationen unter www.freyenstein.de



Der Burghof vom Schloss Freyenstein wird zur Bühne. Foto: Bodo Hergaß

Rheumatische Schmerzen



Gelenk-schmerzen?

Was wirksam helfen kann

Jeder Schritt tut weh, jede Treppe wird zur Hürde – rheumatische Gelenkschmerzen machen den Alltag zur Belastung. Am häufigsten trifft es das Knie, das uns täglich durchs Leben trägt. Doch auch Hüfte, Schulter oder Finger können schmerzen. Die gute Nachricht: In Nord- und Südamerika entdeckten Forscher einen speziellen Arzneistoff, der wirksame Hilfe leisten kann – enthalten in Rubaxx (rezeptfrei, Apotheke).

Der gut erforschte Wirkstoff Rhus toxicodendron wird für seine schmerzlindernde Wirkung bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Gelenken, Sehnen und Muskeln geschätzt. Als Arzneitropfen gelangt er direkt über die Schleimhäute in den Körper und lässt sich individuell dosieren.

Auch bei chronischen Beschwerden können die Tropfen eine sehr gute Option sein: Als rein pflanzliches Präparat gelten sie als gut verträglich und belasten den Magen nicht.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)



www.rubaxx.de

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Magnesium ist nicht gleich Magnesium: **Welche Formel für Sie die beste ist**

Der große Check: drei Apothekenmarken, drei spezielle Formeln

Magnesium ist an über 300 Körperfunktionen beteiligt – doch nicht jedes Präparat passt zu jedem Bedarf. Ob nach dem Sport, vor dem Einschlafen oder in fordernden Lebensphasen: Wir beleuchten drei Magnesium-Spezialisten, die gezielt dort ansetzen, wo sie gebraucht werden.



AI

Der eine kämpft nach dem Sport mit verspannten Muskeln, die andere kommt abends einfach nicht in den Ruhemodus – und wieder andere fragen sich, wo im turbulenten Alltag eigentlich ihre Energie geblieben ist. So unterschiedlich diese Bedürfnisse sind, so unterschiedlich sind auch die Magnesiumformen, die dabei unterstützen können. Denn Magnesium ist nicht gleich Magnesium: Der Mineralstoff trägt unter anderem zur normalen Muskelfunktion[1], zur normalen Funktion des Nervensystems[2] sowie zu einem normalen Energiestoffwechsel[3] bei – doch die verschiedenen Verbindungen unterscheiden sich in Aufnahme, Verträglichkeit und Dosierung. Wir haben die einzelnen Magnesiumformen genau unter die Lupe genommen und für drei zentrale Lebensbereiche das jeweils passende Produkt gefunden.

Für Sportliche: Restaxil Magnesium

Krämpfe nach dem Sport? Wadenzwicken in der Nacht? Dahinter steckt oft keine Überlastung, sondern ein gestörtes Zusammenspiel von Nerven und Muskeln. Genau hier setzt Restaxil an: Die auf Nervengesundheit spezialisierte Marke bringt diese Kompetenz in einen hochdosierten Magnesium-Komplex ein. Eine Tagesdosis liefert 300 mg elementares Magnesium aus Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. Die Formel unterstützt Muskelfunktion[1] und Nervensystem[2] gleichermaßen.

Für erholsamen Schlaf: Baldriparan Magnesium PLUS

Zur Ruhe kommen, wenn es zählt: Die besondere Formel von Baldriparan Magnesium PLUS mit Melatonin zahlt gezielt auf erholsamen Schlaf ein. Sie kombiniert Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid mit dem natürlichen Schlafhormon Melatonin, das zur Verkürzung der Einschlafzeit beiträgt[4]. Einfach zwei Kapseln vor dem Schlafengehen einnehmen.

Für Frauen in der zweiten Lebensphase: pureSGP Magnesium Komplex

Ob im Alltag, bei hormoneller Umstellung oder wenn der Körper besonders gefordert ist: pureSGP Magnesium Komplex liefert mit 400 mg die höchste Magnesiumdosis im Vergleich – aus vier bioaktiven Formen, darunter Magnesiummalat, das häufig bei Müdigkeit und im Rahmen des Energiestoffwechsels[3] eingesetzt wird. Die Kombination versorgt den Körper schnell und langanhaltend.

Fazit: Magnesium ist kein Allerweltsmittel, sondern ein echter Tausendsassa mit vielen Gesichtern. Mit Restaxil Magnesium, Baldriparan Magnesium PLUS und pureSGP Magnesium Komplex steht für Sport, Schlaf und fordernde Lebensphasen jeweils das passende Präparat bereit – und das in geprüfter Apothekenqualität, die in einem unübersichtlichen Supplement-Markt längst nicht selbstverständlich ist. Erhältlich sind alle drei online sowie in der Apotheke.

3 Magnesium-Bestseller in Ihrer Apotheke

Baldriparan
Magnesium PLUS
(PZN 19927395)
www.baldriparan.de

Restaxil
Magnesium
(PZN 19902277)
www.restaxil.de

pureSGP
Magnesium Komplex
(PZN 19120215)
www.puresgp.de

Baldriparan Magnesium Plus, Restaxil Magnesium und pureSGP Magnesium Komplex sind Nahrungsergänzungsmittel. • [1]Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei • [2]Magnesium trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei • [3]Magnesium trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel bei • [4]Melatonin trägt zur Verkürzung der Einschlafzeit bei. Die positive Wirkung stellt sich ein, wenn kurz vor dem Schlafengehen 1 mg Melatonin verzehrt wird. • AI Bild KI-generiert